



Kunst- und Förderpreis gehen an Künstlergruppen

Susanne Köhler und Heiki Ikkola sowie Haifische Dresden Süd-West e. V. sind Preisträger 2015



Den Kunstpreis der Landeshauptstadt Dresden 2015 erhalten Susanne Köhler (links) und Heiki Ikkola (3. von links) für ihre internationale Theaterproduktion Cie. Freaks und Fremde. Im Jahr 2006 gegründet, bringen die beiden in ihren Projekten Musiker, Bildende Künstler sowie Theatermacher zusammen und setzen sich mit gesellschaftlich kontroversen Themen auseinander. Die Jury „würdigt mit diesem Kunstpreis das Engagement von Susanne Köhler und Heiki Ikkola für ein internationales und zeitgemäßes Theater in Dresden. Sie blicken über den Tellerrand des Elbtals hinaus und suchen bewusst nach anderen, ungewohnten oder unbequemen Perspektiven.“

Der Förderpreis der Landeshauptstadt Dresden 2015 wird an die Künstlergruppe Haifische

Dresden Süd-West e. V. (von rechts bis 3. von rechts inkl. Puppe im Rollstuhl) verliehen. 2008 initiierte die Bildende Künstlerin Birgit Schuh einen Freiluftkunstraum im Plauenschen Grund Dresden. Seit Oktober 2012 führt der Verein Haifische Dresden Süd-West diesen Freiluftkunstraum fort. Die Motivation liegt darin, künstlerische Arbeiten in Auseinandersetzung mit dem Ort und seiner Geschichte zu entwickeln und gemeinsam mit Künstlerkollegen, Arbeiten mit experimentellem Charakter im öffentlichen Raum zu planen und zu realisieren. Mit diesem Förderpreis würdigt die Jury „eine künstlerische Initiative, die interdisziplinär arbeitet und deren stadtteilbezogene Projekte eine beispielhafte künstlerische Ausdrucksform in dieser Stadt darstellen. Die sozialräumliche

Verortung der Künstler führt zu einer bemerkenswerten Akzeptanz innerhalb des Stadtteils.“

Das von der Oberbürgermeisterin berufene Gremium zur Wahl der Preisträger des Kunst- und des Förderpreises der Landeshauptstadt Dresden wählte 2015 aus insgesamt neun Vorschlägen für den Kunstpreis und sieben Vorschlägen für den Förderpreis aus. Vorschlagsberechtigt sind alle Dresdner Verbände, Vereine und Kultureinrichtungen sowie der Kulturausschuss des Dresdner Stadtrates.

Die Auszeichnungen sind mit jeweils 5000 Euro Preisgeld dotiert und werden jährlich verliehen. Der Preis selbst besteht aus einer Bronzeplastik in Form eines geteilten Apfels, die Peter Götz Güttler gestaltet hat.

Foto: Andreas Tampe

Asyl



Am Sonntag, 22. März, von 14 bis 17 Uhr, findet im neuen Übergangswohnheim für Flüchtlinge, Wachwitzer Höhenweg 1 a in Pappritz, ein Tag der offenen Tür für alle Interessierten statt.

Neben Gesprächs- und Infopunkten gibt es regelmäßige Gruppenführungen durch das Haus. Zusätzlich halten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialamtes stündlich Vorträge, um über die Situation von Flüchtlingen in Dresden zu informieren.

Die Initiative „Willkommen im Hochland“ beteiligte sich bei der Organisation des Tages der offenen Tür. Auch die für die Region zuständigen Ansprechpartner für die soziale Betreuung und für die Netzwerkarbeit vom Dresdner Verein für soziale Integration von Ausländern und Aussiedlern e. V. sind vor Ort und stehen für Gespräche und Informationen zur Verfügung.

Ab Ende März 2015 ziehen die ersten Flüchtlinge in das neue Übergangswohnheim im Schönfelder Hochland ein. Das ehemalige Hotel wurde für die Nutzung als Wohnheim für Asylsuchende umgebaut. Das Haus im Schönfelder Hochland verfügt über eine Kapazität von maximal 60 Plätzen. Martin Seidel äußerte sich dazu: „An diesem Tag können sich alle Interessierten einen persönlichen Eindruck verschaffen, wie wir in Pappritz Asylsuchende unterbringen und betreuen.“

Aus dem Inhalt



Stadtrat

Ausschüsse und Beiräte	15
Ortsbeiräte	15

Ausschreibung

Stellen	18
Ausbildungsstelle	20

Baulandumlegung

Gewerbegebiet Rähnitzsteig	21
----------------------------	----

Bebauungsplan

Dresden-Nickern Nr. 2 ehem. Kasernengelände	22
--	----

Gewerbstandort an der Bismarckstraße

Bis voraussichtlich 9. Oktober laufen die Straßenbauarbeiten am Gewerbstandort Bismarckstraße im Dresdner Südosten. Die Arbeiter erneuern die Verkehrswege, die Abwasseranlage sowie die Versorgungsleitungen für Trinkwasser, Energie und Telekommunikation.

Die Landeshauptstadt Dresden sowie die mitbauenden Partner DREWAG, Stadtentwässerung und Telekom setzen das Bauvorhaben in zwei Abschnitten um. Der erste Bauabschnitt umfasst die Bismarckstraße zwischen Saydaer Straße und Am Steingarten, die Sosaer Straße zwischen Am Feld und Sosaer Straße 35 sowie Saydaer Straße, Kleine Straße und Am Feld. Während der Bauzeit kommt es zu Verkehrseinschränkungen. Die Kosten für den ersten Bauabschnitt inklusive Ausgleichsmaßnahmen belaufen sich auf rund 1,6 Millionen Euro. Dieses Vorhaben wird mit 911 000 Euro aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ durch den Freistaat Sachsen gefördert. Für den zweiten Bauabschnitt laufen derzeit die Planungen.

Reparatur der Brücke über den Weidigtbach

Bis voraussichtlich 31. März setzen Bauarbeiter die Brücke über den Weidigtbach im Zuge der Gorbitzer Straße instand. In dieser Zeit ist der Gehweg Ecke Gorbitzerstraße/ Coventrystraße und entlang des Weidigtbachs voll gesperrt. Eine Wegführung ist ausgeschildert. Mit der Ausführung der Arbeiten wurde die Firma Backer Bau GmbH beauftragt. Die Verkehrssicherung erfolgt durch die Firma GVT mbH. Die Baukosten betragen rund 21 000 Euro.

Sperrung Wanderweg im Wachwitzgrund

Bis zum 10. April ersetzen Fachleute den vom Hochwasser 2013 beschädigten Wachwitzbach-Durchlass am Wanderweg Wachwitzgrund durch einen neuen. Die Bauarbeiten führen zur Vollsperrung des Wanderweges im Bereich der Brücke, die ausgeschildert ist. Ein Passieren der Baustelle ist nicht möglich. Den Auftrag erhielt die Firma Wasser- Tiefbau- und Umwelttechnik Kamenz GmbH. Die Verkehrssicherung führt die Firma GVT mbH durch. Die Baukosten betragen rund 45 000 Euro.

Neue Graffitiflächen in Pieschen

Amtsleiter für Stadtgrün, Detlef Thiel, eröffnet neue Anlage



Noch vor kurzem befand sich am „Tor“ zu Pieschen eine Brachfläche mit wilden Gehölzen und illegalen Müllablagerungen. „Wir sind froh, dass durch gemeinsames Engagement diese Brachfläche jetzt eine sinnvolle, außergewöhnliche und dringend notwendige Nutzung bekommt“, äußerte sich erfreut der Zweite Bürgermeister Detlef Sittel kurz vor der Eröffnung der neuen Flächen für kleine und große Graffiti-Künstler.

Das Konzept für die Fläche erarbeitete das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft gemeinsam mit der Landschaftsarchitektin Ina Franzke, dem Ortsamt Pieschen sowie dem Verein Spike Dresden e. V. Die Idee, den Jugendlichen einen Aufenthaltsort und eine legale Graffitifläche zu schaffen, begrüßten der Ortsbeirat Pieschen sowie der Kriminalpräventive Rat der Landeshauptstadt Dresden sehr.

Sechs 2,5 Meter hohe Wände stehen jetzt in Gruppen locker zwischen Bäumen in der Grünanlage und warten auf ihre Nutzung. Sie sind von Passanten und sogar aus der Straßenbahn sichtbar. Neu gepflanzte Blütensträucher bilden die Grenze zur benachbarten Kleingartenanlage. Ergänzt wird die Ausstattung mit Betonwürfeln als Ablage- und Sitzmöglichkeiten sowie Sammelbehälter für leere Farbdosen. Letztere sind eine Eigenentwicklung auf der Basis von Müllboxen und werden zum ersten Mal in Dresden eingesetzt.

Der Verein Spike Dresden e. V. betreut in Zukunft die Anlage. In den kommenden Monaten soll noch ein kleiner Container als

Neue Flächen. Bei der Übergabe der neuen Graffiti-Flächen in Pieschen waren mit dabei: Amtsleiter Detlef Thiel, Ellen Demnitz-Schmidt vom Verein Spike sowie Ortsamtsleiter Christian Wintrich (von links). Foto: Barbara Knifka

Abstell- und Aufenthaltsraum aufgestellt werden. Diesen gestalten dann Jugendliche ebenfalls farblich. Bis die jungen Leute die Fläche vollständig nutzen können, muss der Rasen noch anwachsen.

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft pflegt zukünftig die Fläche. Der noch ursprüngliche östliche Teil soll im Herbst 2015 ausgelichtet werden.

Die Landeshauptstadt Dresden investiert in das Vorhaben rund 66 000 Euro. Die Mittel dafür kommen aus dem Lokalen Handlungsprogramm für Ordnung und Sauberkeit und Haushaltsmitteln des Geschäftsbereiches Ordnung und Sicherheit sowie aus Geldern des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.

Diese Fläche ist die nunmehr sechste legale Graffitifläche im Stadtgebiet. Auf den „legal plains“ ist es für jeden immer möglich, ganz legal diese Kunstform auszuleben und die mit dem Logo gekennzeichneten legalen Flächen frei zu gestalten. Die anderen fünf legalen Flächen befinden sich in der Dresdner Neustadt – direkt an der Scheune/Katy's Garage, an der Flutrinnenbrücke (unterhalb der Washingtonstraße), am Jugendhaus Game auf der Gamigstraße, am Vereinsgebäude des Spike Dresden e. V. sowie dem Skatepark Marienberger/Ecke Altenberger Straße.

Reitbahnstraße erhält erneuerten Gehweg

Bis 31. März lässt das Straßen- und Tiefbauamt den südlichen Gehweg auf der Reitbahnstraße zwischen der Feldgasse und der Josephinenstraße in der Wilsdruffer Vorstadt erneuern. Der Gehweg erhält Betonpflaster und einen neuen Betontiefbordstein. Dabei kommt es aufgrund der Arbeiten zu Beeinträchtigungen. Der Fußweg der Reitbahnstraße ist abschnittsweise voll gesperrt. Die Fußgänger können über einen Ersatzgehweg unmittelbar an der Baustelle vorbeigehen. Auch für den Autoverkehr kann es temporär zu halbseitigen Fahrbahnsperren kommen. Entsprechende Baustellenschilder weisen darauf hin. Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Firma Teichmann Bau GmbH beauftragt. Die Kosten betragen rund 20 000 Euro.

www.dresden.de/verkehrsbehinderungen



Fußgängerbrücke an der Albertstraße gesperrt

Aufgrund erheblicher Mängel und fehlender Verkehrssicherheit hat das Straßen- und Tiefbauamt die Fußgängerbrücke auf der Albertstraße sperren lassen. Nach Überprüfung und Feststellung einer Vielzahl von baulichen Schäden an der 1980 fertig gestellten Fußgängerbrücke konnte die Freigabe für den weiteren Betrieb nicht erteilt werden. Eine Reparatur ist aufgrund fehlender Mittel zur Zeit nicht möglich. Daher bleibt die Sperrung bis zur Umsetzung des Planungsleitbildes Innenstadt vorerst bestehen.

www.dresden.de/leitbild-innenstadt



Schillerplatz erhält moderne Ampelanlage

Das Straßen- und Tiefbauamt lässt die Ampelanlage am Schillerplatz in Blasewitz bis voraussichtlich 31. März modernisieren. Fachleute bringen dabei die Technik der Anlage auf den neuesten Stand. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Ersatz des 20 Jahre alten Steuergerätes. Zusätzlich rüsten die Mitarbeiter auch sämtliche Signalgeber auf LED-Technik um.

Die Kosten für den Umbau betragen insgesamt rund 140 000 Euro. Das Projekt wird über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

Konturen des neuen Konzertsaaes sind erkennbar

Ostsächsische Sparkasse Dresden übergibt 71 000 Euro für Orgel im Kulturpalast



Freude über Spende. Der Erste Bürgermeister Dirk Hilbert, Lutz Kittelmann vom Förderverein, Joachim Hoof von der Ostsächsischen Sparkasse und Philharmonie-Dirigent Prof. Michael Sanderling (von links) beim Spenden-Übergabe-Termin.

Foto: Barbara Knifka

Sparkasse Dresden (OSD), Joachim Hoof, am 13. März eine Spende in Höhe von 71 000 Euro an den Vorsitzenden des Fördervereins der Dresdner Philharmonie, Lutz Kittelmann. Die OSD erwirbt dafür 71 Stuhlpatenschaften im neuen Konzertsaal. Die beiden ersten Stuhlreihen im Parkett tragen zukünftig den Namen der OSD.

Wer die Orgel des Kulturpalastes fördern möchte, kann sich entscheiden zwischen einer Patenschaft für eine Orgelpfeife. Auch die Einnahmen der nächsten Benefizkonzerte am 8. Mai und am 20. September fließen in den Orgelbau ein. Die Dresdner Philharmonie spielt da in der Kreuzkirche unter der Leitung des Chefdirigenten Michael Sanderling. Informationen dazu stehen unter www.dresdnerphilharmonie.de/foerderverein/orgel.

Der Förderverein sammelt seit Mitte 2012 Spenden für die Orgel des Kulturpalastes. Mit der Unterstützung der OSD sind es jetzt 900 000 Euro. Die Spende der OSD ist die größte Einzelspende der Region. Sie trägt maßgeblich dazu bei, dass der Förderverein sein Spendenziel von insgesamt einer Million Euro noch dieses Jahr erreichen kann. Zusammen mit einem Beitrag der Stadt Dresden über 300 000 Euro ist die Finanzierung der Konzertorgel in Höhe von 1,3 Millionen Euro gesichert.

Der Erste Bürgermeister Dirk Hilbert besuchte am 13. März gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Joachim Hoof, und der Intendantin der Dresdner Philharmonie, Frauke Roth, die Baustelle des Kulturpalastes.

Die Arbeiten am neuen Konzertsaal der Dresdner Philharmonie sowie den Räumen der Städtischen Bibliothek und der Dresdner Herkuleskeule laufen planmäßig. Zur Zeit arbeiten die Architekten gemeinsam mit den zukünftigen Nutzern an der Planung für die Ausstattung und Beleuchtung. Sie wählen Möbel und Farben für das Foyer aus und stimmen die Gestaltung und Ausstattung der Dresdner Herkuleskeule ab. Außerdem steht die Planung der Außenanlagen auf dem Plan. Hierzu gehören Wege, Zufahrten und Grün um den Kulturpalast sowie die Brunnenanlage davor. Für die Bibliothek müssen außerdem Schließfächer und ein Leihsystem untergebracht werden.

Im Haus laufen derzeit letzte Rohbau- und erste Ausbauarbeiten. Der Saal der Herkuleskeule ist im Rohbau fertig. Im Konzertsaal sind erste neue Konturen erkennbar. Jetzt geht es an die Ausstattung wie Trockenbau, Sanitär und Aufzüge. Fachleute bereiten die Bühnentechnik vor. Außerdem arbeiten sie an der Fassade und auf dem Dach. Die Arbeiten für die technische Gebäudeausrüstung wie Strom, Heizung und Klima haben begonnen. Der zukünftige Zugang

zur Tiefgarage ist in Vorbereitung.

Eine weitere Herausforderung ist schon jetzt die Planung des Einzugs der verschiedenen Partner im Haus. Derzeit finden dazu koordinierende Gespräche mit allen Beteiligten statt. Die Instandsetzung, der Umbau und die Modernisierung des Dresdner Kulturpalastes kosten insgesamt etwa 81,5 Millionen Euro. Etwa sechs Millionen Euro werden zusätzlich in nutzerspezifische Ausstattungen wie Bühnen-, Veranstaltungs- und Medientechnik sowie die Möblierung investiert. Bis Frühjahr 2017 soll das Gebäude einschließlich des neuen Konzertsaaes fertig sein.

■ **Spendenübergabe der Ostsächsischen Sparkasse Dresden**
Für die Konzertorgel im Kulturpalast übergab der Vorstandsvorsitzende der Ostsächsischen

Straßensperrungen zum Citylauf

Anlässlich des 25. Internationalen Citylaufs Dresden am Sonntag, 22. März, kommt es von etwa 6 bis 13.30 Uhr entlang der Wettkampfstrecken im Stadtzentrum zu Straßensperrungen. Start und Ziel befinden sich auf der Ringstraße/Kreuzstraße.

Dies betrifft insbesondere folgende Straßen:

- Wilsdruffer Straße
- Postplatz
- Ostra-Allee stadtauswärts zwischen Postplatz und Am Zwingerteich
- Am Zwingerteich
- Devrientstraße zwischen Kleine Packhofstraße und Am Zwingerteich
- Terrassenufer zwischen Bernhard-von-Lindenau-Platz und Steinstraße
- Hasenberg, Akademiestraße, Tzschirnerplatz, Schießgasse, Ringstraße
- Parkplatz Schießgasse.

Weiterhin ist der Elberadweg zwischen Marienbrücke und Terrassenufer in Höhe Steinstraße gesperrt.

Der Straßenbahnverkehr über die Wilsdruffer Straße, die Sophienstraße, den Theaterplatz und die Augustusbrücke wird zwischen 9.20 und 13 Uhr eingestellt. Zu den Umleitungen der Straßenbahnlinien 1, 2, 4, 8 und 9 informieren die Dresdner Verkehrsbetriebe.

Laufbahn für Sportanlage Bärensteiner Straße

Die Bauarbeiten an der neuen Tennen-Laufbahn auf der Sportanlage Bärensteiner Straße 31 sind fast abgeschlossen. Hier entstehen eine 400-Meter-Laufbahn und eine 100-Meter-Sprintbahn.

Ein neuer Außenradius der Bahn wurde bereits Ende 2014 angelegt. Um die Laufbahn herum sind die Traversen zurückgebaut, ausgebessert und stellenweise neu errichtet. Seit März stellen Bauleute die Laufbahn her. Anschließend säen Gärtner einen neuen Rasen und begrünen das Areal mit etwa 130 Pflanzen Hainbuchenhecke. Nachdem die Laufbahn fertiggestellt ist, muss die Fläche noch einige Wochen ruhen. Ende April kann sie dann genutzt werden.

Die Kosten für die Erneuerung der Laufbahn belaufen sich auf etwa 60 000 Euro, die der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden finanziert.



Aparthotels
An der Frauenkirche

WOHNKOMFORT AN DER FRAUENKIRCHE

Unsere voll ausgestatteten Apartments im Herzen von Dresden.
Das perfekte Zuhause für Ihre Businessgäste.

- Aparthotel » Am Schloss «
- Aparthotel » Münzgasse «
- Aparthotel » Altes Dresden «
- Aparthotel » Neumarkt «

Tel. (0351) 438 11 11 • info@aparthotels-frauenkirche.de
www.aparthotels-frauenkirche.de

Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 103. Geburtstag

■ am 25. März

Lisa Petrasch, Neustadt

zum 90. Geburtstag

■ am 20. März

Helga Berger, Leuben
Anneliese Kosubek, Prohlis

■ am 21. März

Brunhilde Dietrich, Cotta

■ am 22. März

Horst Tenzel, Blasewitz

■ am 23. März

Gisela Leuner, Blasewitz
Ingeborg Nitzschke, Blasewitz

■ am 24. März

Marianne Kretzschmar, Cotta
Elfriede Schubert, Pieschen

■ am 25. März

Willy Fischer, Blasewitz
Helmut Hänsel, Blasewitz
Irene Queißer, Klotzsche
Margot Klie, Mobschatz
Lina Kranich, Pieschen

■ am 26. März

Lisbeth Adam, Blasewitz
Katja Sitte, Klotzsche
Lilian Ackermann, Leuben
Ingeborg Langheinrich, Plauen

zur Goldenen Hochzeit

■ am 20. März

Monika und Karl-Heinz Wuttke,
Klotzsche

zum 65. Hochzeitstag

■ am 25. März

Ilse und Dr. Werner Hübner,
Leuben

Veranstaltungen für die Interkulturellen Tage

Vom 20. September bis 4. Oktober finden unter dem Motto „Vielfalt statt Einfalt“ die 25. Interkulturellen Tage in Dresden statt. Die Organisatoren laden alle interessierten Dresdnerinnen und Dresdner, Netzwerke, Initiativen und Vereine herzlich ein, bis zum 30. April ihre Veranstaltungen für die Interkulturellen Tage beim Ausländerrat Dresden e. V., Heinrich-Zille-Straße 6, per E-Mail unter mamedow@auslaenderrat.de, schriftlich einzureichen. Sie werden dann in einem gemeinsamen Programmheft mit einer Auflage von mindestens 10 000 Exemplaren veröffentlicht.

www.dresden.de/
interkulturelletage
www.auslaenderrat.de

Frühlingsblumen in der Stadt

Tulpen, Stiefmütterchen und Narzissen für ein buntes Dresden



Seit dem 16. März sind rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zentralen Technischen Dienste der Stadt dabei, rund 95 000 Frühjahrsblüher und 45 000 Blumenzwiebeln in der Stadt zu pflanzen. An über 40 Standorten mit einer Gesamtfläche von etwa 2600 Quadratmetern erblüht nun der Frühling. Einen besonderen Blickfang bilden dabei über 26 verschiedene Tulpen-, sechs Hyacinthen- und 13 Narzissensorten sowie Kaiserkronen, Anemonen und Traubenhyaazinthen. Diese pflanzen die Gärtnerinnen und Gärtner mit solch bewährten Frühlingsboten, wie Stiefmütterchen, Tausendschönchen und Vergissmeinnicht in verschiedenen Farben auf die vorbereiteten Flächen.

195 Pflanzgefäße warten bereits fertig in der Gärtnerei Bodenbacher Straße mit einer farbenfrohen Frühjahrskollektion. Die ersten Pflanzgefäße stehen am Dresdner Rathaus. Bis zu den Osterfeiertagen sollen alle aufgestellt sein und alle städtischen Flächen Frühlingsduft versprühen.

Frühling in der Stadt.

Foto: Andreas Tampe

Wegen der Bauarbeiten am Rathaus säen die Fachleute erst im April auf dem Beet um die Trümmerfrau Studentenblumen aus. Sie sorgen in den Sommermonaten und bis in den Herbst hinein für ein buntes Beet.

Die Anzucht und Lieferung der Pflanzen wurden vertraglich bereits 2014 mit verschiedenen Gärtnereien vereinbart. Den Zuschlag für rund 82 000 Gewächshauspflanzen erhielten die Gärtnerei Claus & Torsten Kühne und die Gärtnerei Wilhelm Willkomm GbR aus Dresden. Um die Anzucht von rund 13 000 Freilandstiefmütterchen kümmert sich der Gartenbaubetrieb Ralf Zschieschang aus Pirna-Jessen. Die Anzucht der Blumenzwiebeln übernahm die Gärtnerei des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienste auf der Bodenbacher Straße. Für die Frühjahrspflanzungen zahlt die Stadt rund 24 000 Euro.

Bürgerbüros Plauen und Neustadt geschlossen

Das Bürgerbüro Plauen, Nöthnitzer Straße 2, und das Bürgerbüro Neustadt, Hoyerswerdaer Straße 3, bleiben bis auf Weiteres geschlossen. Grund sind Unterschriftenprüfungen im Rahmen des angezeigten Bürgerbegehrens „Bürgerbegehren für vier stadtweite, verkaufsoffene Sonntage im Jahr“.

■ Plauen

Beantragte Dokumente können während der sonst üblichen Sprechzeiten hier abgeholt werden. Diese Zeiten sind Montag von 8 bis 16 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 18 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8 bis 14 Uhr.

■ Neustadt

Beantragte Dokumente des Bürgerbüros Neustadt können im Bürgerbüro Pieschen, Bürgerstraße 63, während der genannten Sprechzeiten abgeholt werden.

In dringenden Fällen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zentralen Bürgerbüros Altstadt, Theaterstraße 11, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 20 Uhr sowie Mittwoch von 8 bis 14 Uhr zur Verfügung.

Vortragsabend anlässlich des Equal Pay Day

Die Gleichstellungsbeauftragte für Frau und Mann der Landeshauptstadt Dresden, Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah, lädt anlässlich des diesjährigen Equal Pay Day in Kooperation mit dem Frauen für Frauen e. V. und dem Landesfrauenrat Sachsen e. V. zu einem Vortragsabend ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, 20. März, 17 bis 20 Uhr, im Frauen für Frauen e. V., Angelikastraße 1, statt. Der Eintritt ist frei.

Zwei Vorträge beschäftigen sich unter dem Motto „Drei Asse im Ärmel – Bewerbungsgespräch, Arbeitsvertragsrecht und Gehaltsverhandlungen sicher meistern“ mit geschlechtsspezifischen Entgeltunterschieden. Susanne Köhler, Fachanwältin für Arbeitsrecht, und Dr. Peggy Fischer, Dipl.-Betriebswirtin, referieren darüber, warum es Frauen oft schwer fällt, ein angemessenes Gehalt für ihre Arbeit auszuhandeln.

Der diesjährige Equal Pay Day steht unter dem Motto: „Spiel mit offenen Karten: Was verdienen Frauen und Männer?“. Um die Lohnlücke zwischen den Geschlechtern zu schließen, setzt sich der Aktionstag für transparente Bewertungsverfahren und Vergütungsstrukturen in den Unternehmen ein.

Wir beantworten Ihre Fragen

- zu Rückstauschutz
- Kleinkläranlagen
- Abwassergebühren
- Umgang mit Regenwasser
- Anschluss an die Kanalisation

Ihr Kundenservice der SEDD
www.stadtentwaesserung-dresden.de





WIR KLÄREN DAS FÜR SIE

Neue Ausstellung im Stadtarchiv Dresden

Unter dem Titel „Weibliche Landschaften +...“ ist im Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, ab 24. März eine Ausstellung von Anja Bogott zu sehen. In ihren Arbeiten steht Alltägliches im Mittelpunkt. Frauen, Männer, Gefühle ... Landschaften. Mit leichten Linien zeichnet sie überwiegend Akte in Bewegung, die sich oft erst nach wiederholtem Hinschauen dem Betrachter erschließen.



„Weibliche Landschaften +...“
Foto: Anja Bogott

Anja Bogott, 1973 in Cottbus geboren, absolvierte eine Ausbildung zur Keramikerin und studierte von 2001 bis 2005 am Institut für Künstlerische Keramik und Glas in Höhr-Grenzhausen. Seit 2004 arbeitet sie als freiberufliche Künstlerin, Keramikerin und Grafikerin in Koblenz-Ehrenbreitstein.

Die Ausstellung ist bis 30. April zu sehen; Montag, Mittwoch: 9 bis 16 Uhr; Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr; Freitag 9 bis 12 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kreuzchor singt im Hauptbahnhof

Der Dresdner Kreuzchor ist am kommenden Sonnabend, 21. März, im Dresdner Hauptbahnhof zu Gast. Mit dem Konzert will er auch die Menschen erreichen, die den berühmten Knabenchor eher selten in der Kreuzkirche hören.

Nachdem die jungen Choristen mit ihrer „eigenen“ Straßenbahn vorgefahren sind, werden sie sich um 10 Uhr auf der großen Freitreppe unter der Bahnhofsuhr versammeln.

Zu hören sind in dem Konzert vor allem bekannte Volkslieder wie „Der Lindenbaum“ und „Kein schöner Land“.

Das Phänomen der Durchdringung

Künstler über ihre Bilder in der Galerie 2. Stock



In der Galerie 2. Stock im Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, ist die Ausstellung „Dunkel und Licht“ zu sehen. Die vom Künstlerbund Dresden initiierte Ausstellung ist die zweite einer dreiteiligen Reihe zu diesem Thema. Die Ausstellung zeigt Druckgrafik und Schwarz-Weiß-Fotografie von 27 Künstlerinnen und Künstlern. Einer von ihnen ist **Matthias Schroller**, der im folgenden Text über sein Anliegen und seine Arbeitsweise schreibt:

Dunkelheit und Licht fasse ich nicht als die Pole einer antagonistischen Gegenüberstellung auf. Ich erlebe sie nicht als einander auslöschende Kräfte, sondern als zwei Seiten einer überaus fruchtbaren Beziehung, deren kontrastierende Wirkung dem Auge Wahrnehmung überhaupt erst ermöglicht. Die Vorstellung vom jeweiligen Extrem halte ich für eine Modellvorstellung und ein gedankliches Konstrukt, dem die Erfahrungen der Wahrnehmung allenthalben widersprechen. Vielmehr gibt es

Matthias Schroller. Dach, Holzschnitt 2015
Foto: Andreas Berndt

das Phänomen der gegenseitigen Durchdringung. Jeder noch so tiefe Schatten enthält zumindest schwache Reflexe, kleinste Partikel von Licht und wird dadurch zu lebendiger Dunkelheit. Kaum ein Licht ist nur undifferenzierte Helligkeit, keine noch so stark beleuchtete Fläche ist gänzlich ohne eine Spur von Trübung oder Schatten. Das Zusammenspiel von Dunkel und Licht ermöglicht es uns, die Welt zu betrachten und ihre räumliche Ordnung zu verstehen. Von dieser die Wahrnehmung zum Ausgangspunkt nehmenden Betrachtung lassen sich sicher auch Schlüsse im Bezug auf die Beurteilung des Verhältnisses solcher Meta-Begriffe wie etwa Licht und Finsternis ziehen.

Die Ausstellung kann bis zum 30. April besucht werden. Geöffnet ist sie montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

21. März – Lange Nacht der Dresdner Theater

Die 4. Lange Nacht der Dresdner Theater beginnt am Sonnabend, 21. März, bereits um 16 Uhr mit einem Programm für die ganze Familie. Alle Vorstellungen der Langen Nacht beginnen zur vollen Stunde und dauern jeweils 30 Minuten. Nach Ende der kurzen Vorstellungen kann jeder zum nächsten Spielort flanieren.

Mehr als 20 Theater bieten auf über 30 Bühnen Ausschnitte und schönste Szenen aus ihren Programmen, zeigen Höhepunkte, Außergewöhnliches und ein Rahmenprogramm, das auch die Zeit zwischen den Vorstellungen zu einem Erlebnis macht.

Das „Lange-Nacht-Bändchen“ ist Eintrittskarte und zugleich Fahrkarte für alle öffentlichen Verkehrsmittel des DVB und VVO und die speziell eingerichteten Shuttlebus-Linien, die alle Spielstätten miteinander verbinden.



Im Vorverkauf kostet ein Lange-Nacht-Bändchen inklusive zwei garantierten Eintrittskarten für unterschiedliche Vorstellungen acht Euro, an der Abendkasse fünf Euro. Täglich ab 10 Uhr läuft im Schauspielhaus, Theaterstraße 2, der zentrale Vorverkauf. Die Abendkassen öffnen am Abend der Langen Nacht an allen Veranstaltungsorten der Stadt jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der nächsten Vorstellung.

Die 4. Lange Nacht der Dresdner Theater wird von der Landeshauptstadt Dresden unterstützt.

Weitere Informationen gibt es bei allen teilnehmenden Theatern sowie unter www.lange-nacht-der-dresdner-theater.de und über das Infotelefon (03 51) 4 91 39 57.

DRESDEN KULTTOUREN

Sie suchen ein besonderes Erlebnis in Dresden?
Wir empfehlen Ihnen abseits der Postkartenmotive:
Die Nachtwächter in Dresden
Die historischen Dresden-Stadtrundfahrten
Die Weinverkostungen in Dresden und Radebeul
Die Kutsch-/Kremserfahrten in Dresden & Moritzburg
gern auch als **Geschenk Gutschein** erhältlich.

Telefon: 0351 / 42 69 27 31 & Telefax: 0351 / 42 69 27 33
Internet: www.dresden-barock.de & E-Mail: info@dresden-barock.de
Verkaufsbüro im Hotel Bellevue
in 01097 Dresden, Große Meißner Str.15 (geöffnet: Mo-Fr von 15-18 Uhr)

Sanierungsarbeiten an der Albertbrücke

■ Verkehrsführung

Es gibt keine Veränderungen in der Haupt-Verkehrsführung: Die Albertbrücke ist weiterhin für Autos gesperrt, gleiches gilt für die Sachsenallee sowie für den gesamten Rosa-Luxemburg-Platz. Die Umleitung verläuft weiterhin am Sachsenplatz östlich über die Elsasser Straße und westlich über die Lothringer Straße. Der landwärtige Gehweg am Käthe-Kollwitz-Ufer zwischen Elsasser Straße und Pflegeheim ist voll gesperrt. Fußgänger können den Gehweg auf der Elbeseite nutzen, eine Ampel an der Kreuzung Elsasser Straße sowie am Pflegeheim hilft beim Überqueren der Straße. Die Umfahrung des Rosa-Luxemburg-Platzes erfolgt wie in den letzten Wochen über die Glacisstraße und fahrtrichtungsabhängig über die Melanchthonstraße oder die Tieckstraße. Die Zufahrt zum Elberadweg ist weiterhin halbseitig eingeschränkt.

■ Bauarbeiten

■ Auf der Albertbrücke enden nun die Arbeiten an der Tragplatte. Anschließend erfolgt die Demontage des Schalwagens. An einem der beiden mittleren Bögen über der Elbe laufen die Sanierungsarbeiten an den Gewölbeseiten. Weiterhin sind auf der Altstadtseite die Abdichtungsarbeiten zwischen Fahrbahn und Untergrund in vollem Gange. Ein Zelt soll die Arbeiten gegen Witterungseinflüsse schützen.

■ Rosa-Luxemburg-Platz: In der Glacisstraße und der Wigardstraße schließen die Bauleute die Oberflächen des Gehweges. Auf der Straße beginnen sie mit Vorbereitungen für den Asphalteinbau und an der Ostseite des Rosa-Luxemburg-Platzes setzen sie den Gehwegbau fort. An der neuen Grünfläche auf dem Rosa-Luxemburg-Platz pflastern sie das Umfeld und richten die Straßenborde.

■ Sachsenplatz: Der elbseitige Fußweg am Terrassenufer wird weiterhin saniert. Auf der Südseite des Käthe-Kollwitz-Ufers gehen die Arbeiten am Fahrhahnunterbau voran. An der Ostseite der Sachsenallee sind die Arbeiten zum Oberflächenschluss der Gehwege in Richtung Güntzplatz fast abgeschlossen.

www.dresden.de/albertbruecke

Agenda 21-Wettbewerb ausgelobt

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni

Der Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. und der Lions Club Dresden Agenda 21 loben zum 16. Mal den Wettbewerb für Zukunftsprojekte aus. Mit den Agenda 21-Preisen möchten die Initiatoren das Engagement für unsere und die nach uns folgenden Generationen würdigen und unterstützen. Wie in jedem Jahr gibt es wieder drei Preise:

■ den Preis des Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. mit einem Preisgeld von 2500 Euro

■ den Preis des Lions Club Dresden Agenda 21 mit einem Preisgeld von 2500 Euro sowie

■ den Publikumspreis mit einem Preisgeld von 1000 Euro.

Bewerben können sich Dresdnerinnen und Dresdner, Institutionen und Organisationen, Unternehmen und Dienstleister, Verbände und Initiativen, die mit kreativen, umsetzbaren und zukunftsweisenden Ideen und Projekten den Weg in die Zukunft ihrer Heimatstadt weisen. Entscheidungskriterien für die Preisvergabe sind, dass die Projekte sich

bereits in der Realisierungsphase befinden oder als Idee potenziell umsetzbar sind. Außerdem sollten sie ökonomische, soziale und ökologische Aspekte miteinander verbinden, die Kooperation verschiedener Disziplinen fördern, Motivation zum gesellschaftlichen Engagement vermitteln und zukunftsorientiert sein.

Die Wettbewerbsunterlagen können in der Geschäftsstelle der Lokalen Agenda angefordert oder von der Internetseite heruntergeladen werden. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2015.

Die Preisverleihung findet am 27. Oktober im Kulturrathaus Dresden, Königstraße 15, statt.

Kontakt

Lokale Agenda 21

für Dresden e. V.

Silke Sesterhenn, Ulla Cimander

Prager Straße 2 b

Telefon (03 51) 2 13 45 32

E-Mail: Verein@dresdner-agenda21.de

www.dresdner-agenda21.de

Verkehrsentwicklungsplan im europäischen Fokus

Die Landeshauptstadt Dresden ist für den europäischen Preis für nachhaltige urbane Mobilitätsplanung (SUMP-Award 2014) nominiert. Diesen Preis verleiht die EU-Verkehrskommissarin am Montag, 23. März, in Brüssel.

„Die Nominierung der Landeshauptstadt Dresden für diesen wichtigen europäischen Preis ist eine Auszeichnung für unsere strategische Verkehrsplanung für den Zeithorizont 2025 und darüber hinaus“, freut sich Baubürgermeister Jörn Marx. „Die Bürgerinnen und Bürger brachten sich im Rahmen der „Dresdner Debatte“ zahlreich und mit wichtigen Anregungen ein“, erläutert Jörn Marx weiter. Neben Dresden sind Bremen und Ghent (Belgien) unter den Favoriten. Beworben hatten sich 17 Städte aus zehn europäischen Ländern.

Nach einem intensiven Planungsprozess mit breiter Interessenbeteiligung hat der Stadtrat im November 2014 den Dresdner Verkehrsentwicklungsplan 2025plus (VEP) beschlossen.

www.dresden.de/vep

Neue Strategiepläne für Dresden

Noch bis zum 10. April laufen die öffentlichen Auslegungen des neuen Flächennutzungsplans sowie des Landschaftsplans für Dresden. Im Rahmen dieser Beteiligung finden in den kommenden Tagen weitere Bürgerversammlungen in den Stadtteilen statt. Bei diesen Informationsveranstaltungen stellen das Stadtplanungsamt sowie das Umweltamt die Inhalte der Pläne vor, erläutern diese und beantworten Fragen. Die Termine für die 13. Kalenderwoche sind:

■ Montag, 23. März, 17 Uhr: Verwaltungsstelle Langebrück, Hauptstraße (Langebrück) 4, Bürgerhaus Langebrück

■ Dienstag, 24. März, 17 Uhr: Ortsamt Leuben, Hertzstraße 23, Ratssaal

■ Mittwoch, 25. März, 17 Uhr: Ortsamt Plauen, Nöthnitzer Straße 2, Ratssaal

■ Donnerstag, 26. März, 17 Uhr: Ortsamt Loschwitz, Grundstraße 3, Sitzungssaal

www.dresden.de/fnp-entwurf

www.dresden.de/landschaftsplanung



So, 29.03.2015 | 16.00 Uhr
Jahreskonzert des Sinfonischen Bläserorchesters und seines Nachwuchsorchesters

„In 80 Tagen um die Welt“
Es erklingen u. a. „Around The World In 80 Days“ von Otto M. Schwarz und „The Monster Under The Bed“ von Robert Sheldon

Ort: Internationales Congress Center Dresden, Devrientstraße 10/12

Leitung: Thomas Köckritz, Lutz Jurisch

Eintritt: Erwachsene 8 Euro, Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre 4,50 Euro unter Telefon 0351 828 26 53

Kontakt
Glacisstraße 30/32 | 01099 Dresden
Telefon 0351 82 82 60
hskd@musik-macht-freunde.de | www.hskd.de


Musikschule in Dresden

abctreff Dresdner Lernzentrum, Fetscherstraße 24

Nachhilfe – mit über 12 Jahren Erfahrung

WIR BIETEN:

- NACHHILFE KLASSENSTUFEN 1-13 IN ALLEN FÄCHERN
- PRÜFUNGSVORBEREITUNGEN
- LERNFÖRDERUNG MIT BILDUNGSGUTSCHEIN
- SPRACHKURSE, AUCH FÜR ERWACHSENE u.v.m.

www.abctreff.de **Tel.: 0315-440 329 86**

abctreff@web.de

„Sauber ist Schöner! – Das Signal für den Frühling“

Jürgen Wolf, der Geschäftsführer des City Management e. V., im Interview



Ab dem 21. März wird Dresden wieder herausgeputzt, denn da beginnt die „Sauber ist schöner“-Woche. Das Organisationsteam aus Landeshauptstadt Dresden, der Stadtreinigung Dresden und dem City Management arbeitet seit Jahren Hand in Hand, um alle freiwillig engagierten Dresdnerinnen und Dresdner bei dieser Aktion an den richtigen Dreckecken einzusetzen. Jürgen Wolf, Geschäftsführer des City Management e. V. und einer der Organisatoren, erklärt, was genau in dieser Woche in der Stadt geschieht:

Die „Sauber ist schöner“-Woche startet zum wiederholten Mal in Dresden. Was ist das Besondere an dieser Aktion?

„Sauber ist Schöner“ ist für mich jedes Jahr ein Signal, dass es endlich Frühling wird. Die Natur erwacht, es wird heller, freundlicher und man hat richtig Lust, mit einem Frühjahrsputz den Winter loszuwerden. In diesem Jahr sind wir schon zum siebten Mal mit „Sauber ist schöner!“ unterwegs und verzeichnen neue Rekorde bei der Beteiligung der Dresdnerinnen und Dresdner. Denn es gibt ganz viele, die anpacken wollen und helfen, damit sich die Stadt zum Frühling wieder herausputzt. Das ist eine besonders schöne Form von Bürgerbeteiligung, die nicht allein den Behörden oder der Stadtreinigung

die Aufgaben auferlegt, sondern das gemeinschaftliche Wohl fördert. **Welche Dreckecken stehen in diesem Jahr auf dem Putzplan?** Wir sind in diesem Jahr im Zoo Dresden gestartet. Der ist natürlich nicht verschmutzt im herkömmlichen Sinne und wir haben alles, was Krallen und Zähne hat, schön in Ruhe gelassen. Aber auch im Zoo gab es für den Frühjahrsputz genug zu tun.

Das Herzstück von „Sauber ist Schöner!“ ist die eigentliche Aktionswoche vom 21. bis zum 28. März mit insgesamt 64 Putzaktionen in allen Teilen der Stadt. Die Ortsämter und Ortschaften leisten mit der Stadtreinigung Dresden die nötige Vorarbeit für das Sammeln und Abtransportieren des Mülls, sie sind oft auch selbst beteiligt, zum Beispiel über die Ortschaftsräte. Dann gibt es auch eine Vielzahl von Vereinen, Initiativen, Schulen, Kitas oder Anwohnergemeinschaften, die aktiv Müll sammeln und Putzaktionen veranstalten. Den Abschluss bildet wie in jedem Jahr die große Elbwiesenreinigung am 28. März, die in diesem Jahr ihr 20. Jubiläum feiert.

Wer kann mitmachen und wo kann ich mich hinwenden, wenn ich mit anpacken möchte?

Alle können mitmachen. Wer helfen will, ist herzlich willkommen. Um zu erfahren, wo im eigenen Stadtteil geputzt wird, wendet man

Frühjahrsputz im Zoo. Mit dabei waren: der Zweite Bürgermeister Detlef Sittel, Zoo-Direktor Karl-Heinz Ukena, Amtsleiter Detlef Thiel, Burghart Hentschel, Geschäftsführer der Stadtreinigung und Jürgen Wolf, Geschäftsführer des City Management (von links). Foto: City Management

sich am besten an die Ortsämter. Alle Veranstaltungen in der Aktionswoche vom 21. bis zum 28. März sind aber auch im Internet zu finden unter www.dresden.de/sauber-ist-schoener, auf den Seiten der Stadtreinigung Dresden www.srdresden.de und auch auf den Seiten des City Managements www.cm-dresden.de.

Wie fühlen Sie sich als einer der Organisatoren, wenn die Stadt dann wieder glänzt?

Die Aufräumaktionen machen viel Spaß und über die gemeinsame Arbeit ergeben sich ganz andere Gespräche oder Themen als im normalen Büroalltag. Die Stadtreinigung Dresden, das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft sowie das City Management sind bei „Sauber ist Schöner!“ ein gutes und eingespieltes Team. Zusammen mit den Ortsämtern und Ortschaften leisten wir die doch erhebliche Organisationsarbeit im Vorfeld mit viel Routine und ohne größere Reibungsverluste. Das bürgerschaftliche Engagement aller Beteiligten verdient eine hohe Anerkennung.

20 Jahre Dresdner Elbwiesenreinigung

Seit 20 Jahren treffen sich die Dresdnerinnen und Dresdner am Wochenende vor Ostern zur Elbwiesenreinigung. In diesem Jahr werden sie sich am 28. März, 9 Uhr an den dreizehn Treffpunkten von Zschießen bis Kaditz einfinden, um die Wiesen und Wege auf beiden Elbseiten von Abfällen und Schwemmgut zu befreien. Alle Helferinnen und Helfer erhalten Müllsäcke, Arbeitshandschuhe für Groß und Klein können nur in begrenztem Umfang zur Verfügung gestellt werden. Wer eigene Handschuhe hat, sollte diese möglichst mitbringen. Gruppen ab zehn Personen sollen sich vorher am Abfall-Info-Telefon (03 51) 4 88 96 33 anmelden, damit sie gezielt eingesetzt werden können.

Zum Abschluss gegen 12 Uhr gibt es einen stärkenden Imbiss als kleinen Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfer. Auch im Jubiläumsjahr unterstützen viele Partner die Aktion, unter anderem die Johanniter, die Stadtentwässerung und die DREWAG. Damit die Dresdnerinnen und Dresdner beim Osterspaziergang über saubere Wiesen wandern können, müssen rund 30 Kilometer gereinigt werden. Im vergangenen Jahr haben rund 1200 Helfer 13 Tonnen Abfälle gesammelt.

Rund 250 City-Light-Plakate in der Innenstadt bewerben derzeit die 20. Elbwiesenreinigung, die die traditionelle Dresdner Frühjahrsputzwoche „Sauber ist schöner!“ abschließt.

www.dresden.de/elbwiesenreinigung



arche noVa sichert Wasserversorgung

In zwei neuen Flüchtlingscamps im Nordosten des Iraks errichtet arche noVa – Initiative für Menschen in Not e. V. in den kommenden Wochen Wasserversorgungssysteme. 22 000 Menschen, die vor der Gewalt der IS-Milizen geflüchtet sind, profitieren von diesem Einsatz. Die Flüchtlingslager Al-Wand und Qoratou, in denen das arche noVa-Team arbeitet, liegen im Gouvernement Diyala. Hier sind arabisch stämmige Familien untergebracht. Die ersten Familien beziehen Ende März ihre Notunterkünfte. Ihre Wasserversorgung stellt arche noVa zunächst mit Tanklastwagen sicher. Zeitgleich beginnen die Bauarbeiten. arche noVa verlegt Wasserleitungen, errichtet Pumpstationen und etabliert Verteilsysteme. In Qoratou baut arche noVa darüber hinaus eine Kanalisation inklusive Kläranlage, hält die Toiletten instand und kümmert sich um die Müllentsorgung.

Außerhalb der Flüchtlingslager leistet die Hilfsorganisation mit einem mobilen Gesundheitsteam medizinische Nothilfe.

Insgesamt umfasst der Einsatz von arche noVa im Nordirak ein Projektvolumen von über einer Million Euro. Zu den Förderern zählen neben privaten Spendern, das Auswärtige Amt, Unicef und die Aktion Deutschland hilft.

Angesichts der anhaltend dramatischen Situation im Konfliktgebiet ruft das Aktionsbündnis „Dresden hilft“ der Landeshauptstadt Dresden und arche noVa zu Spenden für den Einsatz im Nordirak auf.

Spendenkonto arche noVa
Stichwort: Nordirak
IBAN: DE78 8502 0500 0003 5735 00
BIC: BFSW DE 33 DRE

De-Mail City Dresden auf der CeBIT

Dresden ist Pilot-Region für eGovernment



Dresden präsentiert sich noch bis 20. März auf der CeBIT, der weltweit größten Messe für Informations- und Kommunikationstechnik.

Im Bereich eGovernment und IT-Verwaltung gehört Sachsens Landeshauptstadt zu den Vorreitern und zugleich Technologieführern. Dresden ist Deutschlands erste Kommune mit einer kompletten Implementierung von DE-Mail in der Verwaltung.

In Dresden ist es möglich, „alle Leistungsprozesse der Landeshauptstadt Dresden per DE-Mail zu beantragen. Damit sind wir in Deutschland bisher einmalig. Die Deutsche Telekom war und ist ein leistungsfähiger Partner“, sagt Professor Michael Breidung, Leiter des Dresdner Eigenbetriebes „IT“, der für die komplette IT-Infrastruktur der Dresdner Verwaltung verantwortlich ist. „Zurzeit planen und entwickeln wir Anwendungen im Outbound-Geschäft, beispielsweise für Gewerbeangelegenheiten,

Rundgang. Dirk Hilbert, Erster Bürgermeister (rechts) und Prof. Michael Breidung, Leiter des IT-Eigenbetriebes (links) begrüßten an ihrem Stand den Innenminister Thomas de Maizière (Mitte). Foto: DMG GmbH

Wohngeld und Steuerbescheide“, sagt Professor Michael Breidung weiter.

„Die Software- und IT-Branche beflügelt das Wirtschaftswachstum in Dresden. Mehr als 400 Firmen beschäftigen inzwischen mehr als 10 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, erklärt Dirk Hilbert, Erster Bürgermeister der Landeshauptstadt Dresden.

Mit etwa 1800 Studierenden gehört die Fakultät Informatik der Technischen Universität Dresden zu den größten Ausbildungsstätten für Informatik in Deutschland. An der Exzellenzuniversität stehen neben der klassischen Informatik und der Medieninformatik sechs weitere Studiengänge zur Auswahl.

Öffentlichkeitstag für Senioren und Angehörige

„Altwerden in meinem Stadtteil“ – unter diesem Motto findet am Mittwoch, 25. März, von 14 bis 18 Uhr, in der Pfarrscheune der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Leuben, Altleuben 13, der Leubener Öffentlichkeitstag statt.

Interessierte können sich über Angebote für Seniorinnen und Senioren im Ortsamt Leuben informieren. Es stehen Ansprechpartner unter anderem von der Offenen Altenhilfe des Sozialamtes Dresden, der Begegnungsstätte Volkshaus Laubegast der Volkssolidarität e. V. und des AWO Seniorenzentrums „Prof. Rainer Fetscher“ zur Verfügung.

Zudem können die Gäste auch mit dem Bürgerpolizisten ins Gespräch kommen sowie an einem Rundgang durch die Wohnstätte Altleuben 10 der Cultus gGmbH teilnehmen.

Geplant ist ein kulturelles Programm mit Musik, Tanz und der Möglichkeit kreativer Tätigkeit. Auch für das leibliche Wohl wird gegen einen kleinen Unkostenbeitrag gesorgt. Fragen rund um den Öffentlichkeitstag beantworten die Sozialarbeiterinnen in der Offenen Altenhilfe im Ortsamt Leuben unter der Telefonnummer (03 51) 4 88 81 45 oder per E-Mail unter RHaeussler@dresden.de.



Behördenfragen?

dresden.de/wegweiser

Infoline: 0351-4137 3880

www.barockquelle.de

• Frisches Felsenwasser aus Dresden für Dresden
• Ausgewogene Mineralisation (hoher Calcium- und Magnesiumanteil, pH-Wert 7,5)
• Geeignet zur natriumarmen Ernährung und wohl bekömmlich
• Service rund um das Thema Wasserspender und gesunde Erfrischung am Arbeitsplatz

powered by **BarockQuelle Dresden**

Jetzt auch in Cossebaude!

**Dresdner Str. 47
01156 Dresden**



STUDIO Fischer
DIE TANZSCHULE

2 x in Dresden

www.tanzen-fischer.de

ADTV Tanzstudio Fischer
Am Eiswurlager 1
01189 Dresden

Telefon: 0351-3344885
Mobil: 0178-7319801

www.tanzen-fischer.de www.facebook.com/FischerTanzschule

Schnell, schneller, 150 Mbit/s!

Schneller laden, weniger zahlen – jetzt mit unserer Doppelflat.



LOADING...

150 MBIT/S



Besuchen Sie einen unserer **Tele Columbus Shops**
z.B. in **Dresden oder Freital**.

Räcknitzhöhe 35 a, 01217 Dresden
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9.00–18.00 Uhr, Fr 9.00–13.00 Uhr

Dresdner Str. 171, 01705 Freital
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9.00–18.00 Uhr, Fr 9.00–14.00 Uhr

0800 220 8484 (kostenfrei)
www.telecolumbus.de



fernsehen. internet. telefon.

 **telecolumbus**

*Voraussetzung: technische Verfügbarkeit. 24 Monate Mindestvertragslaufzeit, danach Verlängerung um jeweils 12 Monate. 6 Wochen Kündigungsfrist zum Vertragsjahresende. Zzgl. einmaliger Einrichtungspreis 39,90 €, ggf. Versandkosten maximal 9,90 € pro Versand. Für Wechsler ist eine Gutschrift des Grundpreises für die ersten 3 Monate (Bandbreite 16) bzw. 6 Monate (Bandbreite 50, 100, 150) möglich. Voraussetzung ist der Nachweis über die Restlaufzeit von mehr als 3 Monaten des noch laufenden Vertrages beim derzeitigen Anbieter. Nachweis muss schriftlich innerhalb eines Monats nach Eingang der Auftragsbestätigung an Tele Columbus erfolgen. Angebot gilt nur für Neukunden. In einigen Gebieten wird ersatzweise anstatt der Internet 50 die Internet 32 mit einem Download bis zu 32.000 Kbit/s und bis zu 2.000 Kbit/s Upload zur Verfügung gestellt. Neukundenvorteil für 2er Kombi 50, 100 und 150: Tablet-PC gratis (nur solange der Vorrat reicht, bei Einzelversand zzgl. 9,90 € Versandkosten, Tele Columbus behält sich das Eigentum bis zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit vor) oder Aktionspreis: während der ersten 12 Monate beträgt der Monatspreis 19,99 €. Ab dem 13. Monat beträgt dann der Monatspreis für die 2er Kombi 50 29,99 €, für die 2er Kombi 100 39,99 € und für die 2er Kombi 150 49,99 €. Telefon-Flatrate: Call-by-Call und Pre-Selection nicht möglich; beinhaltet Gespräche ins deutsche Festnetz. Gespräche in Mobilfunknetze, zu Sonderrufnummern und ins Ausland werden gemäß aktueller Preisliste berechnet. Beim Wechsel und Mitnahme der Telefonnummern ist ein Portierungsauftrag erforderlich. Vertragslaufzeiten beim derzeitigen Telefonanbieter sind zu beachten. Änderungen vorbehalten. Die vollständige Preisliste und die aktuellen AGB finden Sie unter www.telecolumbus.de. Das Angebot ist gültig bis 31.3.2015. Tele Columbus AG, Goslarer Ufer 39, 10589 Berlin.

Stand: 3/15

Eine Treppe zu bauen erfordert Fachwissen, Geschick und eine detaillierte Planung. Wenn Sie die folgenden Tipps und Richtlinien beachten, gelingt der Treppenaufbau für Ihr Wohnhaus auch in Eigenregie.

Bevor Sie mit dem Bau der Treppe beginnen, sollten Sie sich beim örtlichen Bauamt über die Vorschriften informieren. Die baulichen Richtlinien sind einzuhalten – ansonsten droht der Abriss der neuen Treppe. Verschiedene Normen sorgen dafür, dass eine Treppe gut, mit wenig Kraftaufwand und nicht zuletzt sicher zu begehen ist. Die DIN 18065 schreibt beispielsweise Mindest- und Höchstmaße vor, die jede Treppe zu dauernd bewohnten Räumen erfüllen muss. Die Schrittmaßregel legt das Verhältnis von Steigung (Stufenhöhe; s) und Auftritt (a) fest. Addiert man die doppelte Steigung zur einfachen Länge des Auftritts hinzu ($2 \times s + a$),



sollte sich eine Summe von 60 bis 63 cm ergeben. Eine komfortable geradläufige Wohnungstreppe benötigt eine Steigung von etwa 18 cm und einen Auftritt von 27 cm ($2 \times 18 + 27 = 63$). Abhängig von der üblichen Geschosshöhe (in der Regel 260 bis 290 cm) und unter Einhaltung der Schrittmaßregel haben die meisten Treppen im Einfamilienhaus 14 bis 16 gleich-

mäßige Stufen. Die nutzbare Breite muss wenigstens 80 cm, die lichte Durchgangshöhe zwei Meter betragen. Das Geländer muss mindestens 90 cm hoch sein.

Tipps für die Planung

- 1. Treppen werden heute in der Regel viertel- oder halbgewandelt geplant. Sie drehen sich dafür von der Antrittsstufe bis

zum Austritt um 90 oder 180 Grad.

- 2. Die Bauweise entscheidet. Diese kann variieren zwischen klassisch mit Wandwange oder offen direkt in der Wand verankert.
- 3. Eine Wohnungstreppe sollte pro Quadratmeter Grundrissfläche 300 kg aufnehmen.
- 4. Das Geländer sollte pro Laufmeter 50 kg Seitendruck in Handlaufhöhe standhalten.
- 5. Alle Treppen benötigen einen Nachweis in Form einer bauaufsichtlichen Zulassung.
- 6. Die Kontrolle verläuft nach der „Europäischen Bauprodukten-Richtlinie“
- 7. Von diesem Nachweis befreit sind lediglich die so

Pergola-Markisen ...
... Komfort und Sicherheit auf höchstem Niveau

Sonnenschutz UNGER

· Fenster	· Falstores	· Großschirme
· Türen	· Jalousien	· Sonnensegel
· Rolltore	· Rollos	· Terrassendächer
· Markisen	· Vordächer	· Zelte
· Rollläden	· Insektenschutz	· Pavillons
· Raffstoren	· Klappläden	

Unger Sonnenschutz GmbH
Lauchhammer Straße 30 · 01591 Riesa
Tel. (0 35 25) 74 02 98 · Fax (0 35 25) 51 03 22
E-Mail info@sonnenschutz-unger.de
www.sonnenschutz-unger.de

Nasse Wände? Feuchte Keller?

GF: Andreas Meyer

Das gute Gefühl, in den besten Händen zu sein!

Vertrauen Sie dem Sanierungsspezialisten. Sie erhalten eine fundierte Ursachenanalyse sowie die innovative und geprüfte Lösung für Ihr Haus: Eine Horizontalabdichtung mit ISOTEC-Spezialparaffin für trockene Wände und für einen dauerhaften Feuchtigkeits- und Schimmelschutz.

Rufen Sie an! Wir helfen Ihnen weiter!

ANDREAS MEYER - ISOTEC Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung

Tel.: 0351 - 88 969 828 • www.isotec.de/meyer

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken!

Gutschein für eine Ursachenanalyse

genannten „handwerklichen Holztreppe“, deren Stabilität bewiesen ist.

- 8. Sehen Sie sich vor der Entscheidung in einem Treppen-Studio nicht nur die verschiedenen Varianten an. Lassen sie sich zudem auch ausführlich bezüglich der Normen und Vorschriften von einem Treppen-Fachmann oder ihrem Architekten beraten.



Foto:ainer Sturm | Pixelio

Die richtigen Materialien

Für Innentreppen sollten Materialien wie Holz, Stein oder Beton gewählt werden. Im Nachgang kann die Treppe noch mit Fliesen oder Teppich zur Verschönerung belegt werden. Bei Treppen im Außenbereich sind hingegen witterungsbeständige Materialien wie Beton- oder Naturstein zu wählen. Als Unterkonstruktion stehen wahlweise Streifen- oder Betonvollfundament zur Verfügung. Es gibt aber auch fertige Unterkonstruktionen, die als Basis genutzt werden können.

Welche Formen von Treppen gibt es?

Treppen richten sich nach der Laufrichtung, Form und Zahl der Treppenläufe, so dass sich diverse Treppenformen beschreiben lassen.

■ Wendeltreppe

Die Wendeltreppe weist keine Mittelsäule auf. Man unterscheidet hier zwischen einwangigen und zweiwangigen Wendeltreppen. Eine doppelwangige Wendeltreppe hat die Wangen dabei außen und innen.

■ Gerade Treppe

Auf dieser Treppe geht man geradeaus nach oben. Auch hier gibt es einläufige und zweiläufige Treppen. Mehrläufig ist sie dann, wenn sie durch Podeste geteilt wird.

■ Spindeltreppe

Diese Treppenform hat eine Mittelsäule, die sogenannte Spindel. Die Spindel ist das Haupttragelement. Die Spindeltreppe ist entweder rechts- oder linksgewandelt.

Planen Sie Kinder mit ein

Die Haltung des Arms und der Hand, mit der man sich am Geländer festhält, sollte auf jeden Fall 90 cm betragen. Planen Sie aber unbedingt die Kinder mit ein, sofern diese im Haus sind. Der Abstand der Geländerteile sollte dann nicht größer als 12 Zentimeter sein.

Hobby-Handwerker mit Erfahrung können den Bau einer Treppe sicher gut abdecken, wer jedoch unsicher ist, sollte einen Fachmann kontaktieren – und das bevor das Fundament gegossen wird.

GLASEREI WERNER

Familientradition seit 1898



- Neu- und Reparaturverglasung mit
- Glasplatten u. Spiegel nach Maß
- Floatglas
- Bohr- und Schleifarbeiten
- Isolier- und Sicherheitsglas
- Möbelgläser
- Ornament- und Drahtglas

Tittmannstraße 46 · 01309 Dresden · Tel. 0351/310 32 06 · Fax. 0351/312 58 25
E-Mail: mail@glasereiwerner.de · www.glasereiwerner.de

Innungsbetrieb



tischlerei & restaurationsbetrieb

Schramm

GmbH

Geschäftsführer
M. Schramm
Restaurator i. H.

Ernst-Thälmann-Straße 4a · 02763 Bertsdorf-Hörnitz
Fon 0177/42 58 380 · Tel. (0 35 83) 51 69 44
Fax (0 35 83) 51 69 43
E-Mail: kontakt@tischlerei-schramm.com
www.tischlerei-restauration.de

Restaurierung von: Fenstern · Türen · Möbeln · Parkett · Treppen

- Innenausbau
- Parkettverlegung
- Rekonstruktionen
- Fenster und Türen
- Treppenrenovierungen
- Holzbau

Möbelbau ganz individuell,
traditionell, klassisch und Designermöbel
→ auf Kundenwunsch abgestimmt

altes erhalten

Sie brauchen eine neue Haustür?
Wir fertigen Ihr Wunschmodell zu einem günstigen Preis.



Möbel nach Maß

einfach genial!

Tischlerei & Einrichtungsstudio
Thomas Drechsel
Krenkelstraße 44 · 01309 Dresden
Tel. 0351 3361306

www.ihr-einrichter.de



Inh. S. Schuchow

Ponickauer Str. 12
01990 Ortrand
Tel. 035755/51661
info@renovierung-schwuchow.de



Besuchen Sie uns vom 27. – 29. März
zur Gewerbemesse „WIR“ in Kamenz.

Am Bushof 5, 01917 Kamenz, Freitag 13 – 18 Uhr, Sa u. So 10 – 18 Uhr

Tür- & Rahmenbeschichtung · Laminatboden

Treppenrenovierung · Fensterrenovierung

Insektenschutzgitter · Ornamentglasscheiben

Einbau von Türelementen

www.renovierung-schwuchow.de

www.facebook.com/SchwuchowRenovierung

Dresdner Amtsblatt | scharfe // media Sonderveröffentlichung

www.dresdner-amtsblatt.de



Foto: Messe Dresden



Foto: Messe Dresden

Messe Dresdner Ostern weckt Frühlingsgefühle

Dekorations- und Veranstaltungsideen für die Feiertage

Den Frühling in Dresden erleben – auf der DRESDNER OSTERN, der größten und beliebtesten Publikumsmesse in Dresden, ist dies auch 2015 wetterunabhängig möglich. Traditionell kurz vor dem Osterfest, in diesem Jahr vom 26. bis 29. März 2015, lädt Meister Lampe in die MESSE DRESDEN ein.

Eine bunte Angebotsvielfalt aus den Bereichen Garten, Tiere, Kunsthandwerk, Familie & Freizeit sowie der Frühjahrsmarkt versetzen die Besucher in Frühlingslaune. Rund 350 Aussteller werden im Messengelände vertreten sein, wenn die DRESDNER OSTERN zum 22. Mal ihre Tore öffnet und die Besucher für die Saison einkaufen können.

Blütenreich und faszinierend

Die Internationale Orchideen-Welt findet im Rahmen der DRESDNER OSTERN statt. Züchter aus vier Kontinenten zeigen eine Schau von Weltniveau mit über 20 000 Pflanzen und 100 000 Blüten in der Halle 1. Diesjährige Orchideentaufpatin ist die bekannte Sängerin Gaby Albrecht. Die Taufe findet am Donnerstag, 26. März, um 11 Uhr, auf der Bühne in Halle 1 statt. Im Anschluss wird Gaby Albrecht ein halbstündiges Konzert für ihre Fans geben. Alle Blumenfreunde und insbesondere Orchideenliebhaber

sind herzlich zur „Nacht der Orchideen“ am 27. März 2015 eingeladen, um die besondere Atmosphäre der Orchideenausstellung am Abend mit weniger Besuchern als tagsüber zu genießen. Prachtvoll beleuchtete Schaustände laden in einem exotischen Ambiente zum Flanieren ein. Orchideenzüchter führen darüber hinaus durch die Ausstellung und beraten zur Haltung und Pflege der Pflanzen. Eingebettet in die Internationale Orchideen-Welt bildet diese in der Halle 1 einen wundervollen Rahmen für die Sächsische Landesmeisterschaft der Floristen am

**Hotel & Restaurant
Alttolkewitzer Hof**
Alttolkewitz 7 · 01279 Dresden

Telefon: (0351) 2 51 04 31
info@alttolkewitzer-hof.de
www.alttolkewitzer-hof.de

Unsere Ostervariationen bringen den Frühling auf die Speisekarte. Lassen Sie sich von unseren kulinarischen Leckereien des Küchenchefs verwöhnen.

Gern nehmen wir Ihre Reservierung für die Osterfeiertage in unserem Restaurant entgegen.



Öffnungszeiten unseres Restaurants:
Mo bis Fr ab 15 Uhr
Sa, So & feiertags ab 12 Uhr

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN
RESTAURANT UND BIERGARTEN
mit 100 Plätzen mit 60 Plätzen

Artemis



Raum für Feierlichkeiten bis 45 Personen
Partyservice ab 15 Personen



Rudolf-Renner-Str. 42
01159 Dresden
Telefon 0351- 422 17 44

28. März. Schauen Sie den Teilnehmern der Meisterschaft bei ihren Vorbereitungen am Donnerstag und Freitag über die Schulter und erleben Sie die Wettbewerbsatmosphäre. Bewundern Sie an allen vier Tagen festlich geschmückte Fahrzeuge, Raumobjekte, traumhafte Blumen uvm. Umrahmt wird die Messe ebenfalls durch ein umfangreiches Bühnenprogramm im Meeting Point mit Shows, Konzerten sowie einem bunten Familienprogramm mit Kindertheater, Bastelangeboten und dem Osterhasenbesuch.

Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr
Nacht der Orchideen:
Freitag (27. März), ab 19 Uhr

Eintrittspreise:

Eintritt: Tageskarte 8 Euro
Ermäßigt 6,50 Euro
Seniorentag (Donnerstag) 6,50 Euro
Familienkarte (2 Erw. + bis zu 2 Kinder bis 14 J.) 19 Euro

Weitere Informationen finden Sie unter: www.dresdner-ostern.de

Diese Veranstaltungstipps zu Ostern machen Laune

An den Osterfeiertagen finden in Dresden weitere Events statt, die sich für einen Familienausflug eignen.

■ Osterfahrbetrieb der Dresdner Parkeisenbahn

Wann: 3. bis 6. April 2015,
10 – 18 Uhr
Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 3 Euro
Die Parkeisenbahn verkehrt von Karfreitag bis Ostermontag täglich durch den frühlinghaften Großen Garten.

www.parkeisenbahn-dresden.de

■ Festung Königstein: Ostereiersuche mit Schließkapitän Clemens
Wann: 5. April 2015, 10, 11, 12.30, 14.30 + 16.30 Uhr (Dauer ca. 20 Min)
Dieses Angebot ist im regulären Festungseintritt enthalten.




Bäckerei & Konditorei

Die Handwerksbäckerei Liebscher aus Weinböhla hat ihren Sitz direkt an der sächsischen Weinstraße zwischen Dresden und Meißen. Über die Osterfeiertage haben wir immer für Sie geöffnet.

<p>Stammhaus Weinböhla Dresdner Straße 61 01689 Weinböhla Tel. 03 52 43-3 61 08 Öffnungszeiten Montag bis Freitag 5.30 bis 18 Uhr Samstag 5.30 bis 11.30 Uhr Sonntag 6 bis 10 Uhr</p>	<p>Filiale Moritzburg Schlossgalerie – Schlossallee 5 01468 Moritzburg Tel. 03 52 07-99 59 69 Öffnungszeiten Montag bis Freitag 6 bis 18 Uhr Samstag 7 bis 18 Uhr Sonntag 7 bis 18 Uhr</p>
--	---



Fax: 035243-36104 · www.baecerei-liebscher.de · info@baecerei-liebscher.de



Konditorei Cafe am Ring

„Das Feinste vom Feinen“

Gern nehmen wir Ihre Bestellung für Ostereier, Partybrötchen, Partykränze, Kuchen und Torten entgegen.



<p>Konditorei am Ring Tel. (0351) 495 42 10 Ringstraße 70 · 1067 Dresden www.konditoreiamring.de Öffnungszeiten: Mo - Fr 6.00 bis 20.00 Uhr Sa 6.30 bis 18.00 Uhr So 9.00 bis 18.00 Uhr</p>	<p>Konditorei Café Maaß Tel. (0351) 257 17 97 Zwinglistraße 29 · 01277 Dresden E-Mail: konditoreiamring@t-online.de Öffnungszeiten: Mo - Fr 6.00 bis 19.00 Uhr Sa 7.00 bis 18.00 Uhr So 7.00 bis 18.00 Uhr</p>
---	---



Ostern im CONERTS

Wir laden Sie ganz herzlich ein, zu Ostern bei uns zu Gast zu sein. Genießen Sie doch Lamm und Fisch, ganz einfach am Familientisch. Damit auch nichts daneben geht, reservieren Sie Ihre Plätze nicht zu spät.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr CONERTS Team




CONERTS
Moderne Deutsche Küche
Rudolf-Renner-Str. 38 | 01159 Dresden
Tel.: (0351) 43 87 53 10
www.conerts.de | info@conerts.de



Bäckerei Eckert – Ihr Traditionsbetrieb

Sie erhalten 5 % Rabatt auf Ihren Einkauf
bei der Vorlage dieses Gutscheins*



BÄCKEREI UND CAFÉ ECKERT GMBH

Großenhainer Straße 221 · 01129 Dresden
Telefon: (0351) 833 60 78

E-Mail: kontakt@baeckerei-cafe-eckert.de
Internet: www.baeckerei-cafe-eckert.de

* (Gültig bis 30.6.2015)



www.markthalle-dresden.de

Neustädter Markthalle

Metzer Str. 1 | Mo bis Sa 8 - 20 Uhr geöffnet





Kein Ostergeschenk?
Verschenken Sie doch einfach
Qualität Made in Germany
Wir bieten alles für den Baby-
und Kinderschlafbereich. Von
Schlafsäckchen über Bettwä-
sche bis hin zum Kuschelkissen.

Wo Sie uns finden?

Im Gewerbegebiet Klipphausen an der A4,
Hamburger Ring 11B, 01665 Klipphausen.
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8 - 17 Uhr, Fr. 8 - 14 Uhr
Tel.: 035204 / 792725 • www.kindertraum-online.de

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!
Ihr Kindertraum-Team



Foto: Messe Dresden

Schließkapitän Clemens zeigt euch den Weg in die geheimnisvollen Tiefkeller des Torhauses. Für Kinder bis 12 Jahre geeignet.

www.festung-koenigstein.de

■ Ostern in der Albrechtsburg Meissen

Wann: 5. April 2015, 10 bis 17 Uhr
Familientheater: 11 Uhr und 15 Uhr
Alle Angebote sind im Eintrittspreis bereits inbegriffen.

Der Osterhase wird im Schloss unterwegs sein und kleine Überraschungen für die Besucher verstecken. Bei Spaß und Spiel läuft er am liebsten mit seinen kleinen Gästen um die Wette. Wer es etwas ruhiger möchte, kann kleine Ostergeschenke basteln oder Bilder für den Osterhasen malen. Zudem können sich die kleinen Besucher zum Osterfest in der »Schminckecke« nach ihren Wünschen schminken lassen. Höhepunkt an diesem Tag ist die Puppen-Theateraufführung „Der kleine Angsthase“.

■ Schloss Wackerbarth: Osterbrunch im Reich der Sinne
Wann: 5. bis 6. April 2015,
10 bis 14 Uhr

Eintritt p. P.: Erwachsene 49 Euro, Kinder 7 bis 15 Jahre 24,50 Euro (Kinder bis sechs Jahre frei) inkl. Begrüßungssekt, 1/2 Flasche Wein, Mineralwasser und Saft
Erleben Sie ein genussvolles Osterfest auf Schloss Wackerbarth und lassen Sie sich beim Osterbrunch und Osterfamilienlunch kulinarisch verwöhnen. Natürlich hat der Osterhase in der barocken Anlage auch viele kleine Leckereien versteckt.

■ Schloss Wackerbarth: Osterfamilienlunch

Wann: 5. bis 6. April 2015,
11.30 bis 14 Uhr
Eintritt p. P.: Erwachsene 39 €
Kinder 7 bis 15 Jahre 19,50 € (Kinder bis sechs Jahre frei) inkl. Begrüßungssekt, 1/2 Flasche Wein, Mineralwasser und Saft

Kucharsky FRISEURE

Sandra Kucharsky
Friseurmeisterin
Österreicher Straße 9 · D-01279 Dresden

Telefon: 0351 2 16 58 20
E-Mail: info@kucharsky-friseure.de
www.kucharsky-friseure.de

Mo. 12 - 20 Uhr, Di. - Fr. 7 - 20 Uhr
Sa. 8 - 13 Uhr



Ausschüsse und Beiräte des Stadtrats tagen

Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen) tagt am Montag, 23. März 2015, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung

■ Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

Ausschuss für Kultur

Der Ausschuss für Kultur tagt am Dienstag, 24. März 2015, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Förderung von Großveranstaltungen 2015

Ausländerbeirat

Eine Sondersitzung des Ausländerbeirates findet am Dienstag, 24. März 2015, 18 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19, statt. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Bericht über den Stand der Flüchtlingszahlen in der Landeshauptstadt und Informationen zur Gesundheitskarte

2 Entwicklung in der Ausländerbehörde und des Welcome Centers

3 Lebenswelten von Flüchtlingen in Dresden

4 Informationen/Sonstiges

Ausschuss für Petitionen und Bürgeranliegen

Der Ausschuss für Petitionen und Bürgeranliegen tagt am Mittwoch, 25. März 2015, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

2 Sanierung der Berggießhübler Straße 13 bis 21 (Petition P0001/14)

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau tagt am Mittwoch, 25. März 2015, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Rahmenplan Nr. 791, Südvorstadt Dresden, Bildung und Stadt im Dialog, hier:

1. Billigung des Entwurfs zum Rahmenplan

2. Öffentliche Auslegung des

Entwurfs zum Rahmenplan

2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 672, Dresden-Friedrichstadt, Stadtteilzentrum Friedrichstraße/Weißeritzstraße, hier:

1. Änderung des Geltungsbereiches

2. Billigung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan

3. Billigung der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf

4. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf

3 Straßenzustandsbericht

4 Informationen/Sonstiges

4.1 Bericht zum überarbeiteten Verkehrsentwicklungsplan

4.2 Vorstellung des Konzeptes zur Aufhebung der Absperrung mit Hilfe von Betonleitwänden am Bönischplatz

Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am Donnerstag, 26. März 2015, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Beschlussvorlagen zu VOF-Vergaben

1.1 Vergabenummer: A0010/14

Gymnasium Plauen, Kantstraße 2, 01187 Dresden, Modernisierung und Erweiterung Schulgebäude, Planungsleistung Objektplanung, Leistungsphasen 2–9 (stufenweise Beauftragung) gemäß HOAI Teil 3, § 34 i. V. m. Anlage 10

1.2 Vergabenummer: A0012/14

Gymnasium Plauen, Kantstraße 2, 01187 Dresden, Modernisierung und Erweiterung Schulgebäude, Planungsleistung Tragwerksplanung, Leistungsphasen 2–6 (stufenweise Beauftragung) gemäß HOAI Teil 3, § 51 i. V. m. Anlage 14

1.3 Vergabenummer: A0013/14

Gymnasium Plauen, Kantstraße 1, 01187 Dresden, Modernisierung und Erweiterung, stufenweise Beauftragung der Planung technische Ausrüstung, Anlagengruppen (AGR) 1–5, 8, Leistungsphasen 2–9

1.4 Vergabenummer: A0017/14

Gymnasium Dreikönigschule, Louisenstraße 42, 01099 Dresden, Haus A einschließlich Speiseraum und Haus B, Objektplanung Gebäude gemäß HOAI 2013, Teil 3, Abschnitt 1, stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 2–9

2 Beschlussvorlagen zu VOL-

Vergaben

2.1 Vergabenummer: 2014-4014-00009

Abschluss eines Rahmenvertrages für die Planung, Lieferung, Transport und Montage von Mobiliar für die kommunalen Gymnasien der Landeshauptstadt Dresden

3 Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben

3.1 Vergabenummer: 2014-654-00107

Komplexe Sanierung 6. Grundschule „Am Großen Garten“, Fetscherplatz 2, 01307 Dresden, Fachlos 43 – Freianlagen

3.2 Vergabenummer: 2014-65-00348

Erweiterung und Teilsanierung 62. Oberschule mit Neubau Sporthalle, Fidelio-F.-Finke-Straße 15, 01326 Dresden, Fachlos 16 – Trockenbau Neubau

3.3 Vergabenummer: 2014-GB221-00188

32. Grundschule, Hofmannstraße 34, 01277 Dresden, Aufbauprogramm Brandschutz (ABPBS), Fachlos 01 – Bauleistungen

3.4 Vergabenummer: 2014-GB221-00189

32. Grundschule, Hofmannstraße 34, 01277 Dresden, Aufbauprogramm Brandschutz (ABPBS), Fachlos 04 – Tischlerarbeiten

3.5 Vergabenummer: 2014-GB221-00181

Sanierung und Erweiterung der 82. Oberschule, Korolenkostraße 6, 01109 Dresden, Fachlos 22 – Fenster/Sonnenschutz Altbau

3.6 Vergabenummer: 2014-GB221-00174

Erweiterung Gymnasium Bühlau, Quöhrener Straße 12 in 01324 Dresden, Fachlos 234 – Freianlagen

3.7 Vergabenummer: 2014-655-00019

Fortsetzung Sanierungsprozess Neues Rathaus, Bauabschnitt 1 und 2a, Fachlos 1.45/1 – Freiflächen Höfe C und D

3.8 Vergabenummer: 2014-655-00019

Fortsetzung Sanierungsprozess Neues Rathaus, Bauabschnitt 1 und 2a, Fachlos 1.45/1 – Freiflächen Höfe C und D

3.9 Vergabenummer: 2014-655-00019

Fortsetzung Sanierungsprozess Neues Rathaus, Bauabschnitt 1 und 2a, Fachlos 1.45/1 – Freiflächen Höfe C und D

3.10 Vergabenummer: 2014-655-00019

Fortsetzung Sanierungsprozess Neues Rathaus, Bauabschnitt 1 und 2a, Fachlos 1.45/1 – Freiflächen Höfe C und D

3.11 Vergabenummer: 2014-655-00019

Fortsetzung Sanierungsprozess Neues Rathaus, Bauabschnitt 1 und 2a, Fachlos 1.45/1 – Freiflächen Höfe C und D

3.12 Vergabenummer: 2014-655-00019

Fortsetzung Sanierungsprozess Neues Rathaus, Bauabschnitt 1 und 2a, Fachlos 1.45/1 – Freiflächen Höfe C und D

3.13 Vergabenummer: 2014-655-00019

Fortsetzung Sanierungsprozess Neues Rathaus, Bauabschnitt 1 und 2a, Fachlos 1.45/1 – Freiflächen Höfe C und D

3.14 Vergabenummer: 2014-655-00019

Fortsetzung Sanierungsprozess Neues Rathaus, Bauabschnitt 1 und 2a, Fachlos 1.45/1 – Freiflächen Höfe C und D

► Seite 16

Stellenausschreibung

In der Verbandsgeschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge ist im 3. Quartal 2015 eine Stelle als Sachbearbeiter/-in im Bereich Regionalplanung, Landschaftsrahmenplanung, zunächst befristet auf zwei Jahre und in Vollzeit (40 Wochenarbeitsstunden), zu besetzen. Nähere Informationen sind veröffentlicht unter www.rpv-elbtalosterz.de.

Kraftloserklärung eines Dienstausschweises

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls wird der Dienstausschweis DA-Nr. R066576 der Landeshauptstadt Dresden für kraftlos erklärt.

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden alle Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Termine:

Neustadt

Der Ortsbeirat Neustadt tagt am Montag, 23. März, 17 Uhr, im Alaunpark (Zugang über Bischofsweg 17a, Kindertagesstätte „Regenbogen“). Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Informationen zur Öffnung der Westerweiterung des Alaunparks bis 31. März sowie Gewährleistung der Verkehrssicherheit dieser Flächen und zur Fortführung des lokalen Handlungsprogrammes für Ordnung und Sauberkeit im Alaunpark und der Westerweiterung

Altstadt

Die Mitglieder des Ortsbeirates Altstadt treffen sich am Dienstag, 24. März, 17.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 1, 1. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Vorstellung des Gemeindedolmetscherdienstes

■ Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 672, Dresden-Friedrichstadt, Stadtteilzentrum Friedrichstraße/Weißeritzstraße, hier:

1. Änderung des Geltungsbereiches, 2. Billigung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan, 3. Billigung der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf, 4. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf

■ Stellplatzkonzept für Mitarbeiter der Stadtverwaltung in zentrumsnahen Verwaltungseinheiten

◀ Seite 15

rates, vertagt am 5. März 2015
4 Konzept zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in der Landeshauptstadt Dresden (Integrationskonzept

2015 bis 2020)
5 Jugendhilfeplanung – Teilplan „Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe und angrenzende Aufgaben“ – Fortschreibung 2015 bis 2016
6 Aufhebung des Stadtratsbe-

schlusses V1607/12
7 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016
8 Dresden – Stadt der bewegungsfreudigen und gesunden Kinder:

Rahmenkonzept für fortschrittliche Bewegungs- und Gesundheitsförderung im Kindesalter
9 Einrichtung eines Beirates für Familie und Kinder
10 Berichte aus den Unterausschüssen

Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserverbandes Rödertal

Die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Rödertal hat in ihrer Sitzung am 18. Dezember 2014 den Jahresabschluss 2013 festgestellt. Beschluss:

Der Jahresabschluss 2013 des Abwasserverbandes Rödertal mit einer Bilanzsumme von 30.101.088,35 Euro davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen 25.431.770,09 Euro
- das Umlaufvermögen 4.669.318,26 Euro
- Rechnungsabgrenzungsposten 0,00 Euro

davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital 12.908.639,52 Euro
- die empfangenen Ertragszuschüsse 12.636.988,59 Euro
- die Rückstellungen 473.674,02 Euro
- die Verbindlichkeiten 4.081.786,22 Euro

einem Jahresgewinn 48.334,00 Euro einer Summe der Erträge 1.905.086,81 Euro einer Summe der Aufwendungen 1.856.752,81 Euro wird festgestellt.

2. Der Jahresgewinn 2013 in Höhe von 48.334,00 Euro wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

3. Dem Verbandsvorsitzenden wird

für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Bestätigungsvermerk der LiSka Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts für 2013 der Abwasserverband Rödertal für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbandes.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter

Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jah-

resabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Dresden, 15. Mai 2014

LiSka Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Der Jahresabschluss 2013 ist gemäß § 34 Abs. 2 Satz 3 SächsEigBVO öffentlich auszulegen. Der Jahresabschluss liegt gemäß § 34 Abs. 2 Satz 3 SächsEigBVO öffentlich in der Zeit vom 7. April 2015 bis 15. April 2015 im Rathaus Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 34 während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Ottendorf-Okrilla, 12. März 2015

Michael Langwald
Verbandsvorsitzender

Beschlüsse des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften (Eigenbetrieb Stadtentwässerung) hat am 9. März 2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Verkauf des Grundstückes Annenstraße, Teilfläche des Flurstückes Nr. 873/6 der Gemarkung Altstadt I V0129/14

Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, eine Teilfläche von ca. 320 qm des Grundstückes Annenstraße, Flurstück Nr. 873/6 der Gemarkung Altstadt I, an die in der Anlage 1 benannte Käuferin zu den in der Anlage 3 aufgeführten finanziellen Konditionen zu veräußern.

Finanzierung Erschließungsanlagen B-Plan Nr. 54.3, Dresden-Altstadt I Nr. 6, Postplatz/Wallstraße, Bebauung MI 1 und 2 V0243/14

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften bestätigt die Finanzierung der Erschließungsanlagen gemäß Anlage 2.

Beleuchtung Kuppelhalle Neues Rathaus A0892/14

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dem Stadtrat die Beleuchtung der Kuppelhalle im Neuen Rathaus in Form einer Variantenuntersuchung zur

Beschlussfassung vorzulegen. Dabei ist als eine Variante die denkmalschutzgerechte Wiederherstellung der originalen Leuchten von 1910 vorzusehen. Weitere Varianten können die nach dem Wiederaufbau installierten bisher bestehenden Leuchten oder auch neue Entwürfe enthalten.

Den Entwürfen sind fundierte Kostenermittlungen unter Berücksichtigung von möglichen Fördermitteln beizufügen.

Die Variantenuntersuchung ist innerhalb von vier Wochen vorzulegen. Von einer Beauftragung der Anfertigung oder Beschaf-

fung einer Beleuchtung für die Kuppelhalle ist bis zu einer Beschlussfassung durch den Stadtrat abzusehen.

Ratskeller A0030/15

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, im Zuge der Fertigstellung des 1. Bauabschnittes zur Sanierung des Rathauses dem Stadtrat bis zum 30. Juni 2015 konkrete Vorschläge zur künftigen Nutzung des Ratskellers zum Beschluss vorzulegen. Dabei ist auch die Einrichtung und Betreibung einer Kantine für die Mitarbeiter/innen zu prüfen.

Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 5. März 2015 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Beschlussvorlagen zu VOF-Vergaben

■ Vergabenummer: A0001/14
Interdisziplinäres VOF-Verfahren mit Integriertem Wettbewerb nach Richtlinie für Planungswettbewerb (RPW) 2013 – Entwicklung Schulstandort Dresden-Pieschen: Neubau 145. Oberschule Neubau Gymnasium Pieschen, Neubau 3-Feld- und 4-Feld-Sporthalle, Gestaltung von Pausen- und Sportfreiflächen, stufenweise Beauftragung der Leistungen der LP 2–9 gemäß HOAI 2013 §§ 34, 39 und 55 sowie stufenweise Beauftragung der LP 2–6 gemäß HOAI 2013 § 51 für die o. g. Baumaßnahmen

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält das Büro ARGE Petersen, Pörksen, Partner GmbH Lübeck/Consulting und Engineering GmbH Chemnitz/Ingenieurbüro Bauwesen GmbH Chemnitz, Kanalstraße 52, 23552 Lübeck, entsprechend Vergabeanspruch.

■ Vergabenummer: A0008/14
Ersatzneubau Zweifeldsporthalle am Standort der 149. Oberschule, Berthelsdorfer Weg 2, 01279 Dresden, Objektplanung Gebäude gemäß §§ 33 ff HOAI für die Leistungsphasen 2–9 (stufenweise Beauftragung)

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Heinle, Wischer und Partner GbR, Altmarkt 25, 01067 Dresden, entsprechend Vergabeanspruch.

■ Vergabenummer: A0009/14
Gesamtsanierung und Erweiterung der 44. Grundschule, Salbachstraße 10, 01279 Dresden, Objektplanung Gebäude gemäß §§ 33 ff. HOAI für die Leistungsphasen 2–9 (stufenweise Beauftragung, derzeit nur Beauftragung von Leistungsphase 2)

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält das Büro ARGE ADA Architekten GmbH und Jarmer Architektur und Raum, Breitscheidstraße 78/A1, 01237 Dresden, entsprechend Vergabeanspruch.

■ Vergabenummer: A0014/14
30. Grundschule „Am Hechtpark“, Hechtstraße 55, 01097 Dresden, Teilsanierung und Ersatzneubau Schulgebäude mit Schulhort, Planungsleistungen Objektplanung Leistungsphase 2–9 gemäß HOAI Teil 3, § 34 i. V. m. Anlage 10, stufenweise Beauftragung
Den Zuschlag für o. g. Leistung

erhält das Büro ARGE Architekturbüro Raum und Bau GmbH, Architektengemeinschaft Zimmermann, Wettiner Platz 10a, 01067 Dresden, entsprechend Vergabeanspruch.

■ Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

■ Vergabenummer: 2014-56-00030

Medizinische Schrankanlagen aus Stahlblech mit ISO-Modulsystem und medizintechnische Einbauten für den Umbau Haus N des Krankenhauses Dresden-Friedrichstadt
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma WIBU GmbH in Sachsen-Thüringen, Nonnenstraße 37–39, 04229 Leipzig, entsprechend Vergabeanspruch.

■ Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben

■ Vergabenummer: 5077/14
Ausbau der Albertbrücke über die Elbe einschließlich Straßenanschlüsse, Los 18 – Geländer
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Stahl- & Metallbau May GmbH & Co. KG, Gasanstaltstraße 43 a, 01237 Dresden, entsprechend Vergabeanspruch.

■ Vergabenummer: 5082/14
Gehwege und Fahrbahn Dresdner Straße in Langebrück
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma STRABAG AG, Direktion Sachsen, Bereich Ostsachsen, Radeburger Straße 28, 01129 Dresden, entsprechend Vergabeanspruch.

■ Vergabenummer: 5075/14
Zeitvertrag 2015 - 2017 für Instandsetzung von Lärmschutzwänden und anderen Ingenieurbauwerken aus Holz
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma WTU Wasser-, Tiefbau- und Umwelttechnik GmbH, Neschwitzer Straße 33, 01917 Kamenz, entsprechend Vergabeanspruch.

■ Vergabenummer: 5076/14
Zeitvertrag 2015–2017 für Geländerinstandsetzung und Korrosionsschutz
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Sandstrahl Schuch GmbH, Holteistraße 10, 02826 Görlitz, entsprechend Vergabeanspruch.

■ Vergabenummer: 2014-65-00278
Umbau und Erweiterung Schulgebäude, Oberschule Weißig, Gönnsdorfer Weg 1, 01328 Dresden, Fachlos 10 – Elektrotechnik
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma FAE Elektro-

technik GmbH & Co. KG August-Bebel-Straße 39, 01809 Heidenau, entsprechend Vergabeanspruch.

■ Vergabenummer: 2014-652-00033

Umbau und Erweiterung Schulgebäude, Oberschule Weißig, Gönnsdorfer Weg 1, 01328 Dresden, Fachlos 11-2 – Heizung
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Friedrich Ahner GmbH, Mittweidaer Straße 48, 09306 Königshain-Wiederau, entsprechend Vergabeanspruch.

■ Vergabenummer: 2014-GB221-00158

Erweiterung Gymnasium Bühlau, Quohrener Straße 12, 01324 Dresden, Fachlos 227 – Elektroinstallationen

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma elektro ramm Licht-Kraft-Steuerungsanlagen GmbH, Augustusburger Straße 41, 09557 Flöha, entsprechend Vergabeanspruch.

■ Vergabenummer: 2014-GB221-00157

Erweiterung Gymnasium Bühlau, Quohrener Straße 12, 01324 Dresden, Fachlos 223 – Heizungsinstallationen, Geothermie

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Retschke-Zschornak Heizungstechnik und Gasdruckregleranlagen GmbH, Camina Nr. 13, 02627 Radibor, entsprechend Vergabeanspruch.

■ Vergabenummer: 2014-GB221-00176

Sanierung und Erweiterung der 82. Oberschule, Korolenkostraße 6, 01109 Dresden, Fachlos 06 – Elektroinstallation

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma FAE Elektrotechnik GmbH & Co. KG, August-Bebel-Straße 39, 01809 Heidenau, entsprechend Vergabeanspruch.

■ Vergabenummer: 2014-GB221-00167

Feuer- und Rettungswache Albertstadt (Neubau), Magazinstraße/Fabricestraße, 01099 Dresden, Fachlos 31 – Garten- und Landschaftsbau

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Kamenzer Ingenieur- und Straßenbau GmbH, Ortsteil Gräfenhain, Dorfstraße 4, 01936 Königsbrück, entsprechend Vergabeanspruch.

■ Geschäftsbereich Wirtschaft
Dresdner Striezelmarkt 2015 – Festlegung der Anbietergruppen und des Verteilerschlüssels

1. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung beschließt die Anbie-

tergruppen und die Verteilung der Anzahl der Bewerber/-innen gemäß Anlage 1 der Vorlage auf der Grundlage des Marktgestaltungs- und Durchführungskonzeptes.

2. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ermächtigt die Oberbürgermeisterin, den Verteilerschlüssel bei unwesentlichen Änderungen unter Beachtung einer Sortimentsausgewogenheit und Vielfalt an die Marktgestaltung anzupassen, wenn in den Anbietergruppen Bewerbungen storniert werden, sich nach Feineinordnung Platzkapazitäten bzw. Platzeinschränkungen aus unvorhergesehenen Gründen (zum Beispiel Baumaßnahmen) ergeben bzw. Nachbelegungen aus rechtlichen Gründen notwendig werden.



Behördenfragen?



dresden.de/wegweiser

Stellenausschreibungen

Die Landeshauptstadt Dresden ist ein wachsender Lebens- und Wirtschaftsstandort. Für die wirtschaftliche Unterstützung und Stärkung der Region ist das Amt für Wirtschaftsförderung zuständig. Es ist dem Geschäftsbereich Wirtschaft der Landeshauptstadt Dresden zugeordnet.

Das Amt für Wirtschaftsförderung beschäftigt rund 55 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es ist untergliedert in die vier Abteilungen Grundsatz und Gewerbeflächen, Wirtschaftsservice, Wirtschaftsstrategie und Marketing sowie Kommunale Märkte. Sein Hauptauftrag ist der Erhalt und Ausbau von Wirtschaft, Bildung und Forschung in Dresden. Dabei unterstützt das Amt für Wirtschaftsförderung lokale Unternehmen und Existenzgründer genauso wie internationale Investoren und Kooperationen. Ebenfalls ist das Amt für die Vermarktung des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Dresden zuständig und wirkt in verschiedenen Netzwerken, Verbänden, Gremien und Beiräten mit.

Im Zuge einer Neubesetzung suchen wir für die Stadt Dresden eine innovative und engagierte Persönlichkeit als

Amtsleiter/-in Wirtschaftsförderung am Standort Dresden

Die Aufgaben

- Sie sind verantwortlich für die operative und strategische Leitung und Weiterentwicklung des Amtes für Wirtschaftsförderung und haben die Organisations- und Budgetverantwortung.
- Ihnen obliegt die Planung und Koordinierung aller Aufgaben des Amtes für Wirtschaftsförderung und die Kontrolle über diese. Sie steuern Ihren Bereich mit Erfahrung, Weitblick und Innovationsfreude und tragen mit Ihren Ideen und Impulsen maßgeblich zur Weiterentwicklung der Leitlinien und Konzepte bei.
- Sie führen und motivieren Ihre Mitarbeiter mit hoher Ergebnis- und Prozessorientierung, unterstützen sie bei der praktischen Umsetzung der Projekte und fördern sie mit geeigneten Maßnahmen der Personalentwicklung.
- Sie pflegen eine enge und ergebnisorientierte Zusammenarbeit mit den Geschäftsbereichen der Stadtverwaltung, den städtischen Beteiligungsgesellschaften und vertreten die Interessen des Amtes bei übergeordneten Stellen, Fachbehörden, kommunalpolitischen Gremien und in Verbänden kompetent und souverän.

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

■ **Stadtkämmerei im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften**

**Mitarbeiter/-in
Beteiligungsmanagement
Chiffre: 20150301**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliche und selbstständige Aufbereitung und Auswertung von Controllingdaten auf Anfrage insbesondere von Beigeordneten, Mandatsträgern, Stadträten, ggf. Beteiligungen und Eigenbetrieben (etwa 50 Prozent)
- Gewährleistung der ständigen Funktionalität der IT-Systeme „Beteiligungscontrolling“ (PALO-Datenbank) und „Beteiligungsverwaltung“ (WEBBV) sowie der Anpassung an die Bedürfnisse und wechselnden Anforderungen einschließlich Weiterentwicklung und Administration sowie Sicher-

Die Anforderungen

- Sie bringen ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Wirtschaftswissenschaften, Verwaltungswissenschaften oder einer verwandten Fachrichtung mit.
- Als berufs- und führungserfahrene Persönlichkeit können Sie mehrere Jahre Berufspraxis in ähnlicher Position im Verwaltungsbereich vorweisen. Auch haben Sie Erfahrung im Projektmanagement und ein sicheres Gespür für wirtschaftliche Zusammenhänge und Chancen.
- Neben dem perfekten und eloquenten Gebrauch der deutschen Sprache verfügen Sie über sehr gute Englischkenntnisse. Weitere Fremdsprachenkenntnisse sind wünschenswert.
- Ihr Denken ist strategisch-analytisch, Ihr Auftreten selbstbewusst und kontaktfreudig, wodurch Ihnen das Entwickeln sowohl von Konzepten als auch von Netzwerken erfolgreich und nachhaltig gelingt.

Das Angebot

- Die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden bietet Ihnen mit dieser Stelle eine Position mit Verantwortung und vielen Gestaltungsmöglichkeiten, bei der Sie sich mit Ihren Kompetenzen und Erfahrungswerten einbringen und eigene Ideen verwirklichen können.
- Sie berichten direkt an den Bürgermeister des Geschäftsbereiches Wirtschaft und haben in Ihrem Berufsalltag mit vielen namhaften Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik zu tun.
- Mit enger Verzahnung zwischen Kunst, Wissenschaft, Technik und einer modernen Infrastruktur bietet Dresden ideale Bedingungen für die einzigartige Chance, Ihre professionelle Karriere fortzusetzen.
- Abgerundet wird das Angebot durch ein attraktives, der Stelle angemessenes Gehalt.

**Können wir Sie für diese Herausforderung begeistern?
Dann freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen.**

Wir weisen darauf hin, dass die Landeshauptstadt Dresden bestrebt ist, den Frauenanteil in Leitungspositionen zu erhöhen und schwerbehinderte Menschen bei gleicher Eignung bei Stellenbesetzungen bevorzugt berücksichtigt werden.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 30. März 2015 direkt über das beauftragte Beratungsunternehmen Mercuri Urval und senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf inkl. Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellungen) unter Angabe der **Kennziffer DE-11735** an **career.de@mercuriurval.com**.

Für erste Fragen stehen Ihnen Frau Gabriela Gerlach und Frau Pia Dröber unter der Telefonnummer (03 51) 80 73 20 gerne zur Verfügung. Vertraulichkeit sichern wir Ihnen selbstverständlich zu.

Mercuri Urval GmbH

Ostra-Allee 11
01067 Dresden

stellung hoher Datensicherheit (etwa 20 Prozent)

- Mitwirkung bei der Erarbeitung des Beteiligungsberichtes, eigenverantwortliche und selbstständige technische Vorbereitung, Erstellung und regelmäßige Weiterentwicklung (etwa 20 Prozent)
- eigenverantwortliche und selbstständige regelmäßige Beschaffung, Aufbereitung, Auswertung von Controllingdaten insbesondere von den städtischen Beteiligungen, Eigenbetrieben, Zweckverbänden (etwa 10 Prozent). Voraussetzung ist eine Ausbildung an einer Berufsschu-

le bzw. Berufsfachschule, Verwaltungsfachangestellte-r, FA/Kaufleute für Bürokommunikation bzw. A-I-Lehrgang.

Erwartet werden sichere Kenntnisse auf betriebswirtschaftlichem Gebiet, umfangreiche Kenntnisse auf den Gebieten des Haushalts- und Finanzwesens, fundierte Anwendungskenntnisse der Standardsoftware (Excel, Access, Word und Power Point), Aufgeschlossenheit und Fähigkeiten im Umgang mit Datenbanken, analytisches Denkvermögen, Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit. Die Stelle ist nach TVöD mit

Entgeltgruppe E 8 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 8. April 2015

■ **Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften**

Gemeindearbeiter/-in
Chiffre: 27150301

Das Aufgabengebiet umfasst:
■ allgemeine Hausmeisterarbeiten (Kontrollgänge, Schließdienst, Schlüsselverwaltung, Botendienste, Kurierfahrten)
■ Wartungs-, Instandsetzungs- oder Instandhaltungsarbeiten im Gebäude, am Inventar und Grundstück (Durchführung von Kleinreparaturen)
■ Überwachung/Bedienung/Wartung von gebäudetechnischen Anlagen (Heizung, Warmwasserbereitung, Sicherheitstechnik, Lüftung und Klima, Hauswasserstationen und Filteranlagen)
■ Durchführen von Unterhaltungsarbeiten und Kleinreparaturarbeiten an Straßen, Plätzen und Gehwegen entsprechend dem Aufgabenkatalog
■ Durchführung von Unterhaltungsarbeiten an Nebenanlagen entsprechend Aufgabenkatalog (Pflege der Leiteinrichtungen, Leitpfosten, Straßenbegleitgrün)
■ Pflege und Reparaturarbeiten in Grünanlagen und Biotopflächen/Anliegerpflichten in den eigenen Objekten und der Anlagen entsprechend Aufgabenkatalog wie Rasen- und Gehölzpflege, Entsorgung des Grünabfall
■ Objekthygiene wie Reinigung der eigenen Betriebsräume und technische Geräte, Reinigung gebäudetechnischer Anlagen (Hofeinfälle, Entwässerungsanlagen), Wartung und Pflege von Fahrzeugen und Technik des Standortes
■ Pflege der kommunalen Warte-häuschen, zum Beispiel Leerung Papierkörbe, Durchführung des Winterdienstes laut Anliegersatzung.
Voraussetzungen sind einschlägige handwerklich-technische Berufsausbildung, die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten laut Dienstzeitvereinbarung Arbeitszeit RB ZTD, Rufbereitschaft, Winterdienst und Schichtarbeit, Arbeiten im Freien/Nässe oder ungünstigen Lichtverhältnissen, Berufserfahrung und die Fahrerlaubnis C.
Erwartet werden Grundkenntnisse im Stadtrecht (Anliegerpflichten,

Winterdienst, Abfallsatzung), Kenntnisse der Bestimmungen für Arbeitsschutz und Brandschutz, Fähigkeiten bei der Bedienung, Wartung und Pflege branchenüblicher Kleintechnik sowie Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, gute Umgangsformen, Selbstständigkeit, Verantwortungsfähigkeit, Flexibilität, handwerkliche Fähigkeiten, Urteils- und Problemlösefähigkeit und Zielorientierung.
Die zwei Stellen sind nach TVöD mit Entgeltgruppe E 4 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden. Die Stellen sind ab dem 1. April 2015 bzw. dem 1. Juni 2015 zu besetzen.
Bewerbungsfrist: 27. März 2015

■ **Hochbauamt im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften**

Gruppenleiter/-in Vergabe
Chiffre: 65150301

Das Aufgabengebiet umfasst:
Gesamtverantwortung für die komplette vergaberechtlich ordnungsgemäße Abwicklung der Vergabeverfahren im Hochbauamt
■ fachliche Anleitung und Kontrolle, sowie Unterstützung der SB Vergabe bei der Lösung von Aufgaben und Problemen
■ Bereitstellung von Führungsinformationen für die jeweiligen Fachbereichsleiter und die Amtsleitung
■ Verfolgung von vergaberechtlichen Änderungen und Ableitung von Konsequenzen für die Projektleiter und Fachingenieure des Hochbauamtes und Verantwortung für die amtsinterne Umsetzung von vergaberechtlichen Änderungen
■ fachliche Beratung aller Mitarbeiter des Hochbauamtes bei vergaberechtlichen Problemen.
Selbstständige komplette vergaberechtlich ordnungsgemäße Abwicklung der Vergabeverfahren für freiberufliche Leistungen (VOF), aller Vergabeverfahren im Bereich der VOB oberhalb des EU-Schwellenwertes und im Bereich der VOL für ausgewählte durch das Hochbauamt betreute komplexe Bauvorhaben unter Anwendung des aktuellen Vergaberechts einschließlich der vorbereitenden Bearbeitung von Einsprüchen der Bieter im Vergabeverfahren in Abstimmung mit den Projektleitern und Fachingenieuren.
Zeitverträge
■ Erarbeiten kompletter Ausschreibungsunterlagen für die Vergabe von Leistungen über Rahmenzeit-

verträge
■ selbstständige komplette Abwicklung der formalen Vergabevorgänge mittels A-I-Vergabemanager unter Anwendung des aktuellen Vergaberechts.
Voraussetzungen sind Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni), Fachwirt (VWA, BA), Laufbahnbefähigung gehobener Dienst, A-II-Lehrgang; Fachkenntnisse im Vergaberecht, VOB, VOL und VOF einschließlich deren Rechtsprechung sowie gute Kenntnisse in der computergestützten Arbeit (MS-Office).
Erwartet werden Konfliktfähigkeit, Kooperationsfähigkeit sowie Belastbarkeit, Eigeninitiative und Verantwortungsfähigkeit.
Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 9 bewertet. Die Stelle ist ab 14. April 2015 befristet als Elternzeitvertretung zu besetzen.
Bewerbungsfrist: 31. März 2015

■ **Gesundheitsamt im Geschäftsbereich Soziales**

Facharzt/Fachärztin im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst
Chiffre: 53150201

(Korrektur der Stelle im Amtsblatt vom 5. März/2015)

Das Aufgabengebiet umfasst:
■ gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen in Schulen (einschließlich Sporttauglichkeit)
■ Schuleingangsuntersuchungen mit Beratung der Eltern und Absprachen mit Schulleitern und Beratungslehrern
■ gesetzlich vorgeschriebene Entwicklungsdiagnostik im Kindergarten
■ umfassende Beratungs- und Begutachtungstätigkeit
■ Kinderschutzaufgaben
■ Teilnahme an interdisziplinären Helfergesprächen
■ Gesundheitsförderung durch Projekte in den zu betreuenden Einrichtungen einschließlich Öffentlichkeitsarbeit
■ Jugendarbeitsschutzuntersuchungen
■ Sprechstudententätigkeit im Rahmen der genannten Aufgaben
■ Impfberatung und bedarfsweise Impfaktionen.
Voraussetzungen sind ein Facharztabschluss Kinder- und Jugendmedizin bzw. das baldige Erlangen des Abschlusses Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder andere Facharztabschlüsse wie unter anderem für Allgemeinmedizin oder für das öffentliche Gesundheitswesen

sind ebenfalls wünschenswert und Hochschulabschluss Humanmedizin, für Beamte die Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 2 Einstiegsebene 2 des ärztlichen Dienstes (höherer Dienst) und die Fahrerlaubnis Klasse B.
Erwartet wird umfangreiches Wissen zur Entwicklung des Kindes, Entwicklungsbeurteilung, kinderärztliches Grundwissen mit therapeutischen Erfahrungen, hohes Einfühlungsvermögen, Belastbarkeit, Flexibilität, Selbstständigkeit, Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Nutzung des eigenen Pkws gegen Zahlung der Wegstreckenentschädigung nach dem Sächsischen Reisekostengesetz sowie die Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a BZRG i. V. m. § 30 Abs. 5 BZRG nach Aufforderung.
Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 14 und nach TVöD mit Entgeltgruppe E15 plus Arbeitsmarktzulage bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden. Teilzeitbeschäftigung ist möglich.
Bewerbungsfrist: 17. April 2015

■ Die **Dresdner Bäder GmbH** betreibt unter anderem den Schwimmsportkomplex am Freiburger Platz und wird diesen in den nächsten Jahren erweitern. Bereits jetzt suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Kassierer/-in

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Vollzeitarbeit in einem sich weiter entwickelnden modernen Dienstleistungsunternehmen.
Ihre Voraussetzungen sind unter anderem eine abgeschlossene Berufsausbildung (vorzugsweise im Einzelhandel oder der Gastronomie) und die Bereitschaft zur Schicht- und Wochenendarbeit. Sie pflegen einen respektvollen Umgang mit den Kunden, arbeiten serviceorientiert und repräsentieren das Unternehmen.
Ihre vollständige Bewerbung mit Angabe der Gehaltsvorstellung richten Sie bitte bis zum **8. April 2015** an: Dresdner Bäder GmbH, Personalabteilung, Maternistraße 15, 01067 Dresden, oder per Mail an kraft@dd-baeder.de.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ausschreibung Ausbildungsstelle 2015

Die Landeshauptstadt Dresden bildet aus ab 1. Dezember 2015 eine/n

Lebensmittelkontrolleur/ Lebensmittelkontrolleurin

Dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Lebensmittelüberwachungsbehörde obliegt unter anderem der Vollzug nach dem LFGB und der Verordnung 882/2004. Für einen späteren Einsatz im mittleren Lebensmittelkontrolldienst beabsichtigt die Landeshauptstadt Dresden, ab 1. Dezember 2015 ein Lebensmittelkontrolleur/-kontrolleurin auszubilden.

Während der zweijährigen Ausbildung werden die in der Lebensmittelkontrolleur-Verordnung vom 17. August 2001 genannten Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt.

Die praktische Ausbildung erfolgt in der Landeshauptstadt Dresden und an der Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen.

Die erforderliche fachtheoretische Ausbildung wird in einem sechsmo- natigen Lehrgang an der Verwaltungsakademie Berlin durchgeführt.

Die Ausbildung beginnt am 1. Dezember 2015.

Ausbildungsvoraussetzung:

Für die Ausbildung zum Lebensmittelkontrolleur/-in in der amtlichen Lebensmittelüberwachung kann eingestellt werden, wer

1. einen Berufsabschluss mit zusätzlicher Fortbildungsprüfung aufgrund

des Berufsbildungsgesetzes, der Handwerksordnung oder als Techniker mit staatlicher Prüfung in einem Lebensmittelberuf besitzt, oder
2. einen Fachhochschulabschluss mit Diplomprüfung in einem Studiengang besitzt, der Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Lebensmittel, Tabakerzeugnisse, kosmetische Mittel oder Bedarfsgegenstände vermittelt.

Erwartet werden:

■ selbstständiges Arbeiten, hohe Leistungsbereitschaft, Teamorientierung, Engagement, zeitliche Flexibilität

■ EDV-Kenntnisse

■ Fahrerlaubnis Klasse B und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Kraftfahrzeuges gegen Zahlung der Wegstreckenentschädigung
Während der Ausbildung wird ein monatliches Fortbildungsentgelt als Festbetrag gewährt (1. Ausbildungsjahr 70 Prozent der E8, 2. Ausbildungsjahr 80 Prozent der E8).

Fragen zur Ausbildung werden unter der Telefonnummer (03 51) 4 88 22 75 gern beantwortet.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **2. April 2015** unter Angabe der **Chiffre AL361501** an folgende Adresse:

Landeshauptstadt Dresden

Haupt- und Personalamt

Postfach 12 00 20

01001 Dresden

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Baulandkataster nach § 200 Baugesetzbuch (BauGB)

In Auswertung des aktuellen Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Dresden und unter Berücksichtigung erteilter Baugenehmigungen veröffentlicht das Städtische Vermessungsamt das Baulandkataster nach § 200 BauGB, Stand Dezember 2014, am 14. April 2015. Die erfassten Baulücken und möglichen Bauflächen sind auf einer Übersichtskarte im Maßstab 1:25 000 für das Stadtgebiet dar-

gestellt. Grundstückseigentümer können in ihrem Eigentum befindliche Bauflächen hinsichtlich einer Aufnahme in das Baulandkataster prüfen lassen.

Das Baulandkataster ist im Themenstadtplan unter www.dresden.de/Baulandkataster einzusehen.

Die zur Veröffentlichung vorgesehenen Bauflächen sind auf einer Übersichtskarte ab Bekanntgabe **vom 19. März 2015 bis zum**

16. April 2015 im Städtischen Vermessungsamt beim Kundenservice im World Trade Center, Ammonstraße 72, 01067 Dresden, Zimmer 2852, Telefon (03 51) 4 88 41 16, während der Sprechzeiten für jedermann einsehbar.

Gegen die Veröffentlichung seiner Grundstücksflächen kann der Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigte gemäß § 200 Abs. 3 BauGB jederzeit

Widerspruch einlegen.

Dresden, 4. März 2015

Klara Töpfer
Leiterin Städtisches
Vermessungsamt

in Vertretung

Birgit Schmidt
Abt.-Leiterin Liegenschaftskataster

Offenlegung der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen – Borsbergstraße Teil 1

An nachfolgend aufgeführten Flurstücken wurden Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemarkt:

Landeshauptstadt: Dresden

Gemarkung: Striesen

der Flurstücke: 1/4, 73/2, 74/3, 75/1, 75/4, 75/6, 75/8, 75/9, 121/2, 125/2, 311/2, 311/4, 311/6, 333b, 333/4, 333/5, 337, 337c, 337f, 340/6, 340/24, 342c, 342d, 342f, 374, 374h, 374g, 375a, 375b, 375g, 376, 376a, 376b, 378/1, 418/5, 419, 419m, 419n, 419p, 537, 832/7, 854/1, 855/1, 892, 900, 902/5, 902/6, 902/10, 902/11, 975, 985.

Auf Antrag der Gemeinde Dresden fanden im Zeitraum von 12. Feb-

ruar 2014 bis 12. Dezember 2014 Katastervermessungsarbeiten auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 133, 140) durchgeführt vom Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbV) Peter Boxberger mit Amtssitz Oststraße 14, in 01917 Kamenz, Telefon-Nr. (0 35 78) 3 09 01 00, statt.

Gemäß § 16 SächsVermKatG (Grenzbestimmung) wurden durch diese Katastervermessung neue

Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt (Grenzfeststellung) und bestehende Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen (Grenzwiederherstellung). Zur Behebung von Mängeln an der Abmarkung bestehender Flurstücksgrenzen und zur Kennzeichnung von neuen Flurstücksgrenzen wurden die bestimmten Flurstücksgrenzen in ihren Grenzpunkten mit festen, dauerhaften und örtlich erkennbaren Grenzmarken abgemarkt, soweit sie nach § 16 Abs. 1 SächsVermKatGDVO nicht durch dauerhafte bauliche Anla-

gen ausreichend gekennzeichnet sind. Auf Grundlage von § 16 Abs. 3 SächsVermKatGDVO wurde von der Abmarkung von Grenzpunkten abgesehen. Ist die Erhaltung von Grenzmarken durch unmittelbar bevorstehende Bauarbeiten oder ähnliche Maßnahmen gefährdet, wurde die Abmarkung dieser Grenzpunkte gemäß § 16 Abs. 4 SächsVermKatGDVO ausgesetzt. Die Ergebnisse liegen ab dem **19. März 2015 bis zum 20. April 2015** in meinen Geschäftsräumen Oststraße 14, in 01917 Kamenz, in der Zeit von 8 bis 16 Uhr von Montag bis Freitag zur Einsicht-

nahme bereit. Gemäß § 17 Abs. 1 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 27. April 2015 als bekannt gegeben. Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefon-Nr. (0 35 78)

3 09 01 00 während der Geschäftszeit zur Verfügung. Rechtsbehelfsbelehrung Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtig-

ten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Peter Boxberger, Oststraße 14, 01917

Kamenz, einzulegen.

Kamenz, 5. März 2015

Peter Boxberger
Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur

Baulandumlegungsverfahren Nr. 37, „Gewerbegebiet Rähnitzsteig“

Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit und das Inkrafttreten des Umlegungsplanes

Der ständige Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Dresden hat in seiner Sitzung am 2. Dezember 2014 durch Beschluss für die Umlegung Nr. 37 „Gewerbegebiet Rähnitzsteig“ den Umlegungsplan (bestehend aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis) für folgende Grundstücke (Flurstücke) der Gemarkung Hellerau, Nr. 427, 430, 433, 453 b, 455, 455 a, 456 a, 456/1, 456/2, 457/1, 645/10, 651/2, 957/2 und der Gemarkung Klotzsche, Nr. 99/1, 100, 101, 101/2, 101 b, 101 d, 101 f, 102, 103, 406/9, 406/11, 423/4, 424/3, 424/7, 433/4, 433/6, 434, 435/4, 435/8, 465/2, 466/2 und 466/4 aufgestellt.

Der Umlegungsplan ist am 20. Februar 2015 unanfechtbar geworden und tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Damit wird nach § 72 Baugesetzbuch der bisherige Zustand durch den im Beschluss über die Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Der Umlegungsplan kann, insbesondere bis zur Berichtigung der Grundbücher, während der Dienststunden bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses

der Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, Ammonstraße 74 (World Trade Center), 01067 Dresden, Zimmer 3/3830, von jedem eingesehen werden, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

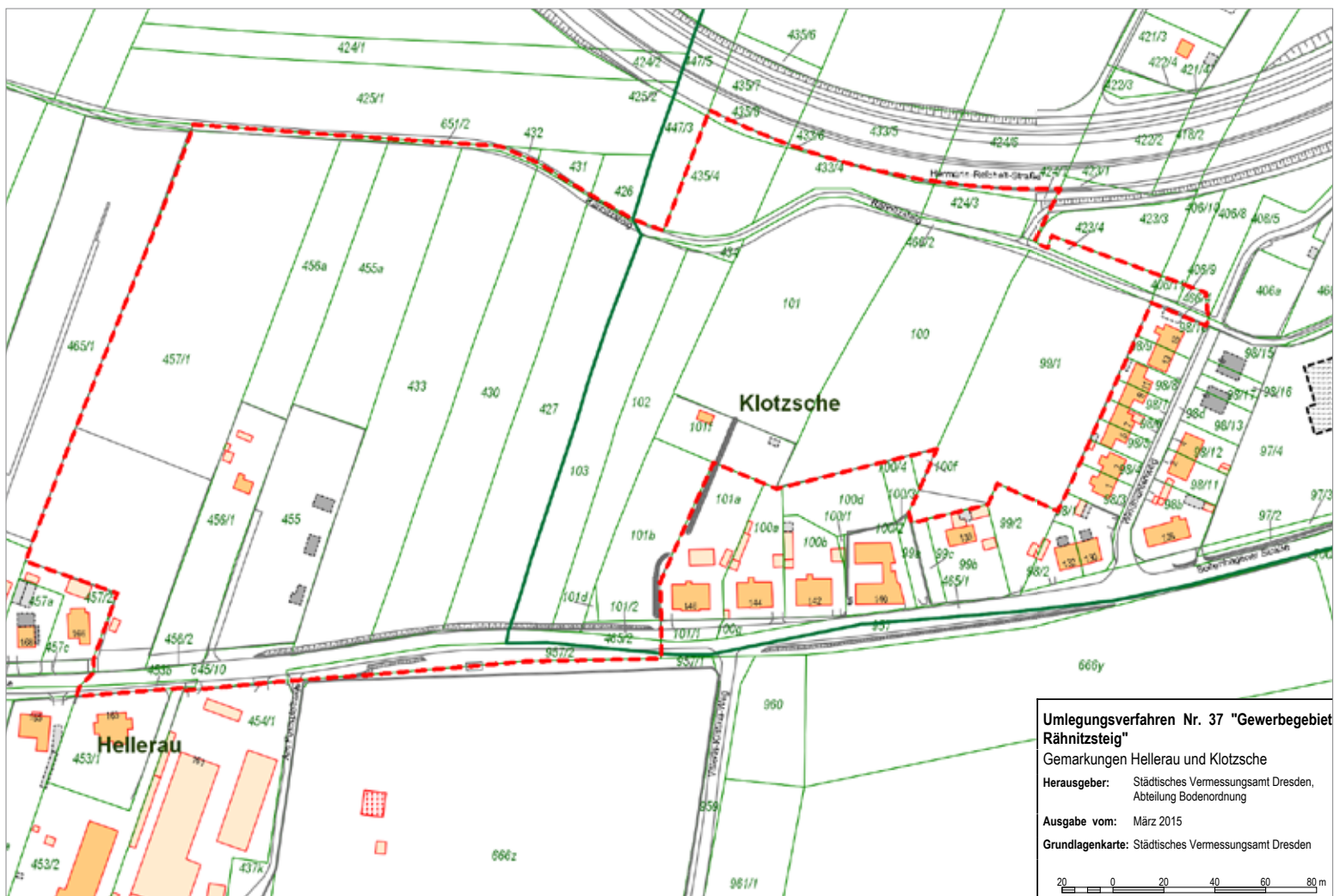
Diese Bekanntmachung kann von den Betroffenen innerhalb von sechs Wochen, gerechnet vom Tage nach dieser öffentlichen Bekanntmachung, durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung angefochten werden. Der Antrag ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Landeshauptstadt Dresden, Städtisches

Vermessungsamt, Ammonstraße 74 (World Trade Center), 01067 Dresden, einzureichen (§ 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Dresden, Kammer für Baulandsachen, Postfach 12 07 22, 01008 Dresden, Lothringer Straße 1, 01069 Dresden.

Das Umlegungsgebiet ist in der nebenstehenden Übersichtskarte dargestellt.

Dresden, 6. März 2015

Jörn Marx
Vorsitzender des
Umlegungsausschusses



Öffentliche Bekanntmachung

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den Bebauungsplan Nr. 35.3, Dresden-Nickern Nr. 2, ehemaliges Kasernengelände

Satzungsbeschluss

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat die o. g. Satzung in seiner Sitzung am 26. Februar 2015 mit Beschluss zu V0030/14 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

2. Der Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die obere Verwaltungsbehörde.

3. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

4. Der Bebauungsplan, der im vereinfachten Verfahren nach § 13 Absatz 1 BauGB aufgestellt wurde, und die ihm beigefügte Begründung sind im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Plankammer, 3. Obergeschoss, Zimmer 3342, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

5. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

6. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3, Absatz 2 und Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

7. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschä-

digungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

8. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. die Oberbürgermeisterin dem

Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

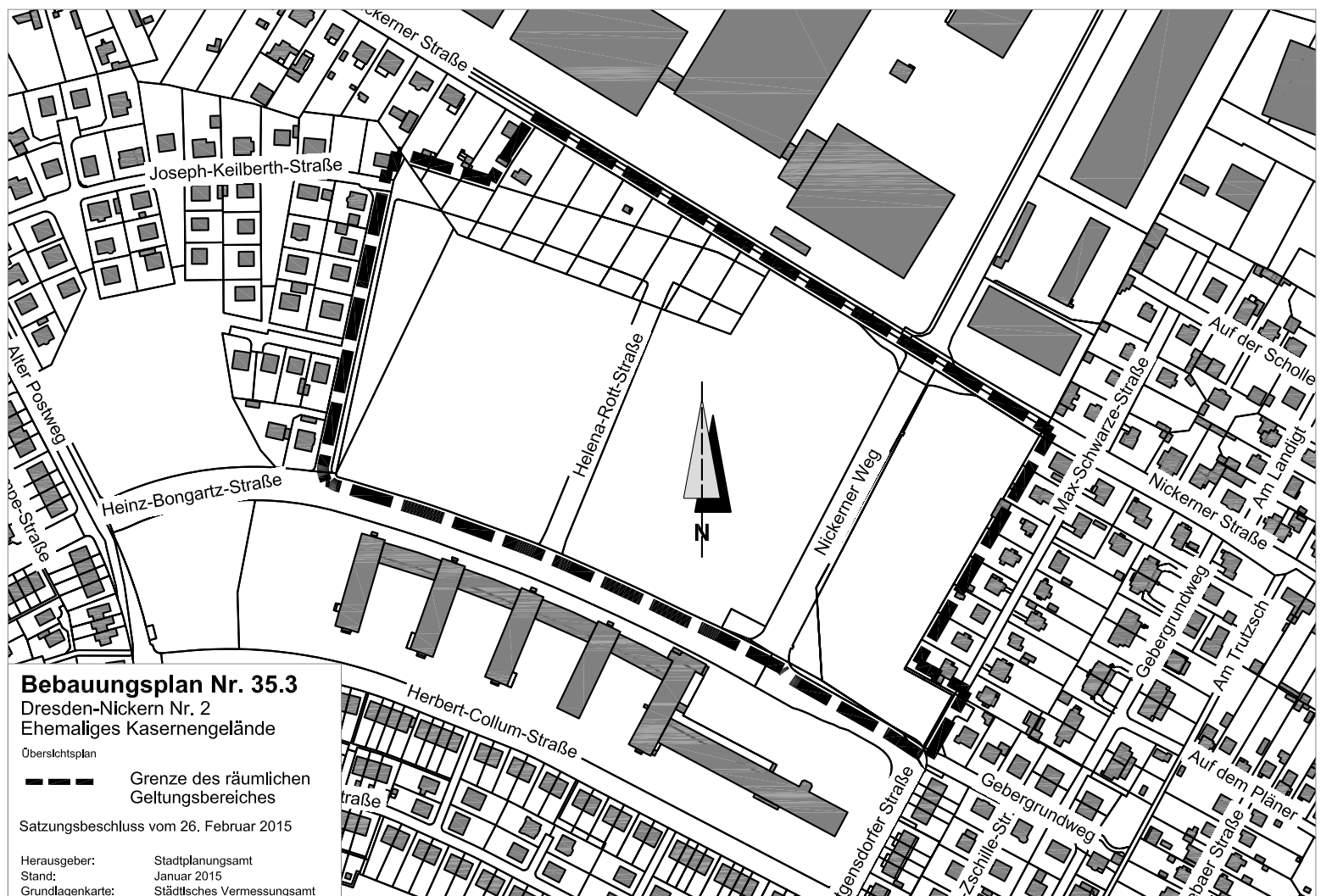
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 12. März 2015

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

in Vertretung

Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister



Allgemeinverfügung Nr. W 5/2015

Widmung einer Straße nach § 6 SächsStrG

Die neue Straße mit dem Namen **Trabantengasse** auf dem Flurstück Nr. 2578/1 der Gemarkung Dresden-Altstadt I wird gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 235, 236) mit Wirkung vom auf die Bekanntgabe folgenden Tag als Ortsstraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Diese im Rahmen der städtischen Baumaßnahme Wohnbebauung Wilsdruffer Vorstadt/Schützenplatz hergestellte Straße von der Straße „Am Schießhaus“ zwischen

den Häusern Nr. 14 und 16 bis zum Ende der Sackgasse am nördlichen Grenzeckpunkt des Flurstücks Nr. 2192/1 der Gemarkung Dresden-Altstadt I dient der Erschließung der anliegenden Grundstücke. Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht für diese Straße ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt. Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der gewidmeten Straße liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt,

Sachgebiet Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, 1. Obergeschoss, Zimmer K 123, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus. Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert am 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer und/oder Verursacher bis zum **23. März 2015, 10 Uhr**, zu beseitigen.
2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist

zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 20. März 2015 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben

werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz

Redaktion Schmidt-Krech

(verantwortlich),
Heike Großmann

(stellvertretend),
Marion Mohaupt,

Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH

Tharandter Straße 31–33

01159 Dresden

Telefon (03 51) 42 03 16 60

Telefax (03 51) 42 03 16 97

E-Mail info@scharfe-media.de

Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung

Redakteurin Sarah Janczura

Telefon (03 51) 42 03 16 20

Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck

Schenkelberg Druck

Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresdner-amtsblatt.de zu finden.

Jahresabonnement über

Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie in unserem Amtsblatt-Archiv auf www.dresdner-amtsblatt.de/archiv

Dresden. Die Stadt. Gibt's was Neues?
dresden.de/newsletter

Das sichere Haus
G. HENTSCHEL
 Tore • Türen • Sicherungstechnik • Service

seit 1990

Zertifizierter Betrieb ·
 Garagen- und Hoftore · Industrietore
 Fenster · Schließanlagen · Schlossereiarbeiten · Zaunbau
 Rollläden & Markisen · Außenjalousien · Wartung · Prüfung
 Reparaturen · Projektmanagement

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Öffnungszeiten:
 Mo – Do 6.30 – 16 Uhr, Fr 6.30 – 14 Uhr,
 oder nach Vereinbarung

Am Schlosspark 3,
 01471 Radeburg / OT Berbisdorf
 Tel.: 035208 4919, Fax: 035208 34860,
 Mail: info@tore-hentschel.de

www.tore-hentschel.de



	Verkehrsweiß RAL 9016 Sandgrain ab 998 €*
	Anthrazitgrau RAL 7016 Sandgrain ab 998 €*
	Terrabraun RAL 8028 Sandgrain ab 998 €*
	Titan Metallic CH 703 Decograin ab 1098 €*
	Golden Oak Decograin ab 1098 €*
	Dark Oak Decograin ab 1098 €*
	Fein strukturierte Sandgrain Oberfläche
	Detailgetreue Decograin Oberfläche

Die abgebildeten Farben und Oberflächen sind nicht farbverbindlich. Alle Farbangaben in Anlehnung an die RAL-Farbe.
 Änderungen und Preisirrtümer vorbehalten.
 *Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt. für die Aktionsgrößen (RenoMatic 2015: 2375 x 2000 mm, 2375 x 2125 mm, 2500 x 2000 mm, 2500 x 2125 mm, 4500 x 2125 mm, 4500 x 2250 mm; RenoDoor Plus 2015: 1000 x 2100 mm, 1100 x 2100 mm; Seitenteil RenoDoor Plus 2015: 400 x 2100 mm) ohne Aufmaß, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 31.12.2015 bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland.

Garagen-Sectionaltor RenoMatic 2015
 L-Sicke, inkl. Antrieb ProMatic

- doppelwandig gedämmte, 42 / 20 mm starke Lamellen für hohe Wärmedämmung, gute Stabilität und angenehme Laufruhe
- optimaler Langzeitschutz der Zarge durch Kunststoff-Zargenfuß
- **Nur bei Hörmann:** sicherer Schutz gegen Aufhebeln durch mechanische Aufschiebesicherung
- ProMatic Antrieb mit moderner BiSecur Funktechnik und zusätzlicher Öffnungshöhe zur Entlüftung der Garage
- 2 x Handsender HSE 2 BS in Schwarz Struktur, matt mit Öse für Schlüsselanhänger



Aktionsvorteil:
 zweiter Handsender gratis

Haustür RenoDoor Plus 2015

- baugleich zu Hörmann ThermoPro Plus Haustüren
- thermisch getrennte 80 mm Aluminium-Zarge in Roundstyle-Optik
- thermisch getrenntes, 65 mm dickes Stahl-Türblatt mit PU-Hartschaumfüllung
- lackiert oder mit Decograin Oberfläche auf der Innen- und Außenseite
- einbruchhemmende Mehrfachverriegelung
- **hohe Wärmedämmung mit einem U_p-Wert von bis zu 0,96 W/(m²·K)**
- Aktionsgrößen: 1000 x 2100 mm, 1100 x 2100 mm
- **passendes Seitenteil in der Aktionsgröße 400 x 2100 mm für 798 €***
- erhältlich in den Farben Verkehrsweiß RAL 9016, Anthrazitgrau RAL 7016, Terrabraun RAL 8028 **für 1798 €* oder den Oberflächen Titan Metallic CH 703 Decograin, Golden Oak Decograin, Dark Oak Decograin für 1998 €***



Sicherer Schutz mit der Aufschiebesicherung
 Ungebetene Gäste haben bei Hörmann Automatik-Sectionaltoren kaum eine Chance. Ist das Garagentor geschlossen, rastet die Aufschiebesicherung automatisch in den Anschlag der Führungsschiene, ist sofort fest verriegelt und gegen Aufhebeln geschützt. Diese Torverriegelung funktioniert rein mechanisch und bleibt deshalb, im Gegensatz zu Wettbewerbsantrieben, auch ohne Stromversorgung wirksam.

Sehen Sie den Kurzfilm unter:
www.hoermann.com/videos

Geprüfte Sicherheit
 Hörmann Automatik-Sectionaltore sind nach den TTZ-Richtlinien „Einbruchhemmung für Garagentore“ vom TÜV-geprüft und zertifiziert. Ausgenommen sind Tore mit Schlupftür und Tore mit Verglasung.